

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> der Baumaßnahme | <input type="checkbox"/> des Bauwerks / der Teilmaßnahme |
| <input type="checkbox"/> der Entscheidungsunterlage (ES) | <input type="checkbox"/> der Entwurfsunterlage (EW-Bau) |

Bezeichnung

Baumaßnahme ¹⁾	Anzahl der Bauwerke / Teilmaßnahmen	<input type="checkbox"/> Programmkosten
Bauwerk / Teilmaßnahme		<input type="checkbox"/> Objektkosten / Kostenschätzung
		<input type="checkbox"/> Kostenberechnung
		<input type="checkbox"/> Nachträgliche Änderung der Kostenberechnung
Liegenschafts-Nr.	Bauwerkszuordnungs-Nr.	Baumaßnahme-Nr. (HHV)

Allgemeine Angaben

Zuständiges Staatsministerium	Bedarfsträger
-------------------------------	---------------

Mittelbedarf	Ausgabemittel	Verpflichtungsermächtigungen	Bearbeitungszeit
GBK T€			EW-Bau Monate
1. Jahr T€	T€	T€	AFU-Bau Monate
2. Jahr T€	T€	T€	Vergabe Monate
ab 3. Jahr T€	T€	T€	Bauzeit Monate

Unterschriften

Bedarfsträger (Einverständnis)	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Zuständiges Staatsministerium ²⁾	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Liegenschaftsverwaltende Stelle ³⁾ (Mitwirkung)	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Niederlassung Sächs. Immobilien- und Baumanagement aufgestellt, geprüft und festgestellt mit Euro	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Zentrale Sächsisches Immobilien- und Baumanagement genehmigt und festgesetzt mit Euro	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen ²⁾ haushaltsmäßig anerkannt mit Euro	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)

1) nach Haushaltssystematik (vgl. Muster 40 bzw. Haushaltsplan)
2) nur für Entscheidungsunterlage

3) nur sofern nicht mit Niederlassung des Staatsbetriebes SIB identisch

Erläuterungen zu Blatt 2

Bauart / Bauweise:

Bauart:	1 Mauerwerksbau	2 Massenbetonbau	Bauweise:	1 Ortbauweise
	3 Stahlbetonskelettbau	4 Großtafelbau		2 Fertigteilbauweise
	5 Raumzellenbau	6 Stahlskelettbau		3 Mischbauweise
	7 Holzbau			

Es ist eine dreistellige Schlüsselzahl einzutragen. Die beiden ersten Ziffern stehen für die Bauart, die dritte für die Bauweise. Soweit nur eine Bauart vorkommt, ist als zweite Ziffer eine Null einzutragen.

Beim Zusammentreffen mehrerer Bauarten ist die erste Stelle für die überwiegende, die zweite Stelle für die sekundäre Bauart zu verwenden. Beispiel: Stahlbetonskelettbau in Ortbauweise – Eintrag: 301

Grundflächen und Rauminhalte nach DIN 277: Alle Flächen sind auf volle m², alle Rauminhalte auf volle m³ zu runden. Es bedeutet gemäß DIN 277:

- Bereich a: überdeckt und allseitig in voller Höhe umschlossen
- Bereich b: überdeckt, jedoch nicht allseitig in voller Höhe umschlossen
- Bereich c: nicht überdeckt

Flächen des Baugrundstücks		m ²
Bebaute Fläche	BF	
Unbebaute Fläche	UBF	
Fläche des Baugrundstücks	FBG	

Untergeschossanzahl	UGZ	
Obergeschossanzahl	OGZ	
Bauart / Bauweise	BAW	

DIN 277	Grundflächen	Flächen m ²	v. H. *)
HNF 1	Wohnen und Aufenthalt		
+ HNF 2	Büroarbeit		
+ HNF 3	Produktion/Experimente		
+ HNF 4	Lagern/Verteilen/Verkaufen		
+ HNF 5	Bildung/Unterricht/Kultur		
+ HNF 6	Heilen/Pflegen		
= HNF a	Hauptnutzfläche a (1-6)		
+ NNF a	Nebennutzfläche a		
= NF a	Nutzfläche a		
+ FF a	Funktionsfläche a		
+ VF a	Verkehrsfläche a		
= NGF a	Netto-Grundfläche a		
+ KGF a	Konstruktions-Grundfläche		
= BGF a	Brutto-Grundfläche a		
+ BGF b	Brutto-Grundfläche b		
+ BGF c	Brutto-Grundfläche c		
= BGF	Brutto-Grundfläche		

DIN 277	Rauminhalte	Rauminhalte m ³	v. H.
BRI a	Brutto-Rauminhalt a		
+ BRI b	Brutto-Rauminhalt b		
+ BRI c	Brutto-Rauminhalt c		
= BRI	Brutto-Rauminhalt		100

Verhältniszahlen m ³ /m ²	
BRI a / *)	
BRI a / BGF a	

*) Bezugsgrößen sind HNF_a oder NF_a oder NGF_a gemäß Bauwerkszuordnungskatalog (z.B. HNF_a = 100)

Kosten nach DIN 276 – Zusammenstellung

KG	Kostengruppen	Euro	v. H.	Euro / m ² ¹⁾
200	Herrichten + Erschließen			
300	Bauwerk – Baukonstruktionen			
400	Bauwerk – Technische Anlagen			
BWK	Bauwerk (300 + 400)		100	
500	Außenanlagen			
600	Ausstattung und Kunstwerke <u>ohne</u> 611, 612			
700	Baunebenkosten			
	Zur Aufrundung		-----	-----
	Summe			
312 ff.	Besonders nachzuweisende Kosten 312, 313, 321, 323, 326 und 327 ²⁾			
620	Kunstwerke ²⁾			

nachrichtlich:

100	Baugrundstück			
611	Allgemeine Ausstattung			
612	Besondere Ausstattung			

Baunutzungskosten nach DIN 18960 → Muster 6, Blatt 5

300	Summe Betriebskosten (Euro/a):	
400	Summe Bauunterhaltskosten (Euro/a):	

Terminverfolgung

Aufstellung Entscheidungsunterlage	M/J	
Anerkennung Entscheidungsunterlage ³⁾	M/J	
Planungsauftrag EW-Bau ³⁾	M/J	
Aufstellung EW-Bau ³⁾	M/J	

1) Bezugsgrößen sind HNF_a oder NF_a oder NGF_a gemäß Bauwerkszuordnungskatalog

2) Aus den KG 300 bzw. 600 hier nochmals gesondert anzugeben

3) Entfällt bei Aufstellung der Entscheidungsunterlage

Basis der bisher genehmigten Kosten

- Entscheidungsunterlage (ES)
 Nachträgliche Änderung vom

Vorgelegte Kostenermittlung

- der Entwurfsunterlage (EW-Bau)
 der Nachträglichen Änderung

Bauunterlage	Status	Datum	GBK (Euro)
Entscheidungsunterlage (ES)	genehmigt		
Entwurfsunterlage (EW-Bau)			
... Nachträgliche Änderung			
... Nachträgliche Änderung			

Kostenvergleich

Kostengruppen	bisher genehmigter Betrag (Euro)	vorgelegter Betrag (Euro)	Abweichungen (Euro) (+ / -)
1	2	3	4
200			
300			
400			
500			
600			
700			
Zur Rundung			
Summe			

Vermerke / Besondere Hinweise:

1) entfällt bei Entscheidungsunterlage

Ort, Bauwerk:

	Kostengruppen (KG) nach DIN 276		Euro
--	---------------------------------	--	------

100	Grundstück (siehe auch K 1) *)	Summe	
-----	--------------------------------	-------	--

200	Herrichten und Erschließen	Summe	
-----	----------------------------	-------	--

210	Herrichten		
211	Sicherungsmaßnahmen		
212	Abbruchmaßnahmen		
213	Altlastenbeseitigung		
214	Herrichten der Geländeoberfläche		
219	Herrichten, sonstiges		

220	Öffentliche Erschließung		
221	Abwasserentsorgung		
222	Wasserversorgung		
223	Gasversorgung		
224	Fernwärmeversorgung		
225	Stromversorgung		
226	Telekommunikation		
227	Verkehrerschließung		
229	Öffentliche Erschließung, sonstiges		

230	Nichtöffentliche Erschließung		
240	Ausgleichsabgaben		

*) Nachrichtliche Kostenangaben

Ort, Bauwerk:

	Kostengruppen (KG) nach DIN 276		Euro
--	---------------------------------	--	------

300	Bauwerk - Baukonstruktionen	Summe	
------------	------------------------------------	--------------	--

310	Baugrube		
311	Baugrubenherstellung		
312	Baugrubenumschließung *)		
313	Wasserhaltung *)		
319	Baugrube, sonstiges		

320	Gründung		
321	Baugrundverbesserung *)		
322	Flachgründungen		
323	Tiefgründungen *)		
324	Unterböden und Bodenplatten		
325	Bodenbeläge		
326	Bauwerksabdichtungen *)		
327	Drainagen *)		
329	Gründung, sonstiges		

330	Außenwände		
331	Tragende Außenwände		
332	Nichttragende Außenwände		
333	Außenstützen		
334	Außentüren und -fenster		
335	Außenwandbekleidungen außen		
336	Außenwandbekleidungen innen		
337	Elementierte Außenwände		
338	Sonnenschutz		
339	Außenwände, sonstiges		

340	Innenwände		
341	Tragende Innenwände		
342	Nichttragende Innenwände		
343	Innenstützen		
344	Innentüren und -fenster		
345	Innenwandbekleidungen		
346	Elementierte Innenwände		
349	Innenwände, sonstiges		

*) Besonders nachzuweisende Kostengruppen, die gesondert bei Bedarf zu ermitteln sind

Ort, Bauwerk:

	Kostengruppen (KG) nach DIN 276		Euro
--	--	--	-------------

350	Decken		
351	Deckenkonstruktion		
352	Deckenbeläge		
353	Deckenbekleidungen		
359	Decken, sonstiges		

360	Dächer		
361	Dachkonstruktion		
362	Dachfenster, Dachöffnungen		
363	Dachbeläge		
364	Dachbekleidungen		
369	Dächer, sonstiges		

370	Baukonstruktive Einbauten		
371	Allgemeine Einbauten		
372	Besondere Einbauten		
379	Baukonstruktve Einbauten, sonstiges		

390	Sonstige Baumaßnahmen für Baukonstruktion		
391	Baustelleneinrichtung		
392	Gerüste		
393	Sicherungsmaßnahmen		
394	Abbruchmaßnahmen		
395	Instandsetzungen		
396	Recycling, Zwischendeponierung, Entsorgung		
397	Schlechtwetterbau		
398	Zusätzliche Maßnahmen		
399	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen sonstiges		

Alternative zu Blatt 4, Seite 2 und 3:

Ausführungsorientierte Gliederung der Kosten nach Leistungsbereichen entsprechend dem Standardleistungsbuch für das Bauwesen (StLB) gem. Abschnitt 4.2 und 4.4 DIN 276 (KG 310 bis 360 entfallen).

Ort, Bauwerk:

KG StLB-Nr.	Kostengruppen (KG) nach DIN 276 / Gewerke		Euro
------------------------	--	--	-------------

300	Bauwerk - Baukonstruktionen	Summe	
------------	------------------------------------	--------------	--

370	Baukonstruktive Einbauten		
371	Allgemeine Einbauten		
372	Besondere Einbauten		
379	Baukonstruktive Einbauten, sonstiges		

380	Grundkonstruktionen		
38002	Erdarbeiten		
38006	Verbau-, Ramm- und Einpressarbeiten		
38008	Wasserhaltungsarbeiten		
38010	Drainarbeiten		
38012	Maurerarbeiten		
38013	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
38014	Naturwerkstein-, Betonwerksteinarbeiten		
38016	Zimmerer- und Holzbauarbeiten		
38017	Stahlbauarbeiten		
38018	Abdichtungsarbeiten gegen Wasser		
38020	Dachdeckungsarbeiten		
38021	Dachdichtungsarbeiten		
38022	Klempnerarbeiten		
38023	Putz- und Stuckarbeiten		
38024	Fliesen- und Plattenarbeiten		
38025	Estricharbeiten		
38027	Tischlerarbeiten		
38028	Parkettarbeiten und Holzpflasterarbeiten		
38029	Beschlagarbeiten		
38030	Rolladenarbeiten, Rollabschlüsse, Sonnenschutz- und Verdunklungsanlagen		
38031	Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten		
38032	Verglasungsarbeiten		
38034	Maler- und Lackierarbeiten		
38035	Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- und Aluminiumbaukonstruktionen		
38036	Bodenbelagarbeiten		
38037	Tapezierarbeiten		
38039	Trockenbauarbeiten		

Ort, Bauwerk:

KG StLB-Nr.	Kostengruppen (KG) nach DIN 276 / Gewerke		Euro
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen		
391	Baustelleneinrichtung		
392	Gerüste		
393	Sicherungsmaßnahmen		
394	Abbruchmaßnahmen		
395	Instandsetzungen		
396	Recycling, Zwischendeponierung und Entsorgung		
397	Schlechtwetterbau		
398	Zusätzliche Maßnahmen		
399	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion, sonstiges		

Ort, Bauwerk:

	Kostengruppen (KG) nach DIN 276		Euro
--	--	--	-------------

400	Bauwerk - Technische Anlagen	Summe	
------------	-------------------------------------	--------------	--

410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen		
411	Abwasseranlagen		
412	Wasseranlagen		
413	Gasanlagen		
414	Feuerlöschanlagen		
419	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, sonstiges		

420	Wärmeversorgungsanlagen		
421	Wärmeerzeugungsanlagen		
422	Wärmeverteilnetze		
423	Raumheizflächen		
429	Wärmeversorgungsanlagen, sonstiges		

430	Lufttechnische Anlagen		
431	Lüftungsanlagen		
432	Teilklimaanlagen		
433	Klimaanlagen		
434	Prozesslufttechnische Anlagen		
435	Kälteanlagen		
439	Lufttechnische Anlagen, sonstiges		

440	Starkstromanlagen		
441	Hoch- und Mittelspannungsanlagen		
442	Eigenstromversorgungsanlagen		
443	Niederspannungsschaltanlagen		
444	Niederspannungsinstallationsanlagen		
445	Beleuchtungsanlagen		
446	Blitzschutz- und Erdungsanlagen		
449	Starkstromanlagen, sonstiges		

450	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen		
451	Telekommunikationsanlagen		
452	Such- und Signalanlagen		
453	Zeitdienstanlagen		
454	Elektroakustische Anlagen		
455	Fernseh- und Antennenanlagen		
456	Gefahrenmelde- und Alarmanlagen		
457	Übertragungsnetze		
459	Fernmelde- u. informationstechnische Anlagen, sonstiges		

Ort, Bauwerk:

	Kostengruppen (KG) nach DIN 276		Euro
--	---------------------------------	--	------

460	Förderanlagen		
461	Aufzugsanlagen		
462	Fahrtreppen, Fahrsteige		
463	Befahranlagen		
464	Transportanlagen		
465	Krananlagen		
469	Förderanlagen, sonstiges		

470	Nutzungsspezifische Anlagen		
471	Küchentechnische Anlagen		
472	Wäscherei- und Reinigungsanlagen		
473	Medienversorgungsanlagen		
474	Medizintechnische Anlagen		
475	Labortechnische Anlagen		
476	Badetechnische Anlagen		
477	Kälteanlagen		
478	Entsorgungsanlagen		
479	Nutzungsspezifische Anlagen, sonstiges		

480	Gebäudeautomation		
481	Automationssysteme		
482	Leistungsteile		
483	Zentrale Einrichtungen		
489	Gebäudeautomation, sonstiges		

490	Sonstige Maßnahmen für Technische Anlagen		
491	Baustelleneinrichtung		
492	Gerüste		
493	Sicherungsmaßnahmen		
494	Abbruchmaßnahmen		
495	Instandsetzung		
496	Recycling, Zwischendeponierung und Entsorgung		
497	Schlechtwetterbau		
498	Zusätzliche Maßnahmen		
499	Sonstige Maßnahmen für Technische Anlagen, sonstiges		

Ort, Bauwerk:

	Kostengruppen (KG) nach DIN 276		Euro
500	Außenanlagen	Summe	
510	Gelände Flächen		
511	Geländebearbeitung		
512	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
513	Sicherungsbauweisen		
514	Pflanzen		
515	Rasen		
516	Begrünung unterbauter Flächen		
517	Wasserflächen		
519	Gelände Flächen, sonstiges		
520	Befestigte Flächen		
521	Wege		
522	Straßen		
523	Plätze, Höfe		
524	Stellplätze		
525	Sportplatzflächen		
526	Spielplatzflächen		
527	Gleisanlagen		
529	Befestigte Flächen, sonstiges		
530	Baukonstruktion in Außenanlagen		
531	Einfriedungen		
532	Schutzkonstruktionen		
533	Mauern, Wände		
534	Rampen, Treppen, Tribünen		
535	Überdachungen		
536	Brücken, Stege		
537	Kanal- und Schachtbauanlagen		
538	Wasserbauliche Anlagen		
539	Baukonstruktion in Außenanlagen, sonstiges		
540	Technische Anlagen in Außenanlagen		
541	Abwasseranlagen		
542	Wasseranlagen		
543	Gasanlagen		
544	Wärmeversorgungsanlagen		
545	Lufttechnische Anlagen		
546	Starkstromanlagen		
547	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen		
548	Nutzungsspezifische Anlagen		
549	Technische Anlagen in Außenanlagen, sonstiges		

Ort, Bauwerk:

	Kostengruppen (KG) nach DIN 276		Euro
550	Einbauten in Außenanlagen		
551	Allgemeine Einbauten		
552	Besondere Einbauten		
559	Einbauten in Außenanlagen, sonstiges		
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen		
591	Baustelleneinrichtung		
592	Gerüste		
593	Sicherungsmaßnahmen		
594	Abbruchmaßnahmen		
595	Instandsetzungen		
596	Recycling, Zwischendeponierung und Entsorgung		
597	Schlechtwetterbau		
598	Zusätzliche Maßnahmen		
599	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen, sonstiges		
600	Ausstattung und Kunstwerke	Summe	
610	Ausstattung^{*)}		
611	Allgemeine Ausstattung ^{**)}		
612	Besondere Ausstattung ^{**)}		
619	Ausstattung, sonstiges ^{*)}		
620	Kunstwerke		
621	Kunstobjekte ^{*)}		
622	Künstlerisch gestaltete Bauteile und Bauwerke		
623	Künstlerisch gestaltete Bauteile der Außenanlagen		
629	Kunstwerke, sonstiges		
700	Baunebenkosten	Summe	
710	Bauherrenaufgaben^{***)}		
711	Projektleitung		
712	Projektsteuerung		
713	Betriebs- und Organisationsberatung		
719	Bauherrenaufgaben, sonstiges		

*) soweit Finanzierung aus Baumitteln erfolgt

**) nachrichtliche Kostenangaben

***) nur eintragen, wenn Vergabe an freiberuflich Tätige

Ort, Bauwerk:

	Kostengruppen (KG) nach DIN 276		Euro
720	Vorbereitung der Objektplanung		
721	Untersuchungen		
722	Wertermittlungen		
723	Städtebauliche Leistungen		
724	Landschaftsplanerische Leistungen		
725	Wettbewerbe		
729	Vorbereitung der Objektplanung, sonstige		
730	Architekten- und Ingenieurleistungen		
731	Gebäude		
732	Freianlagen		
733	Raumbildende Ausbauten		
734	Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen		
735	Tragwerksplanung		
736	Technische Ausrüstung		
739	Architekten- und Ingenieurleistungen, sonstiges		
740	Gutachten und Beratung		
741	Thermische Bauphysik		
742	Schallschutz und Raumakustik		
743	Bodenmechanik, Erd- und Grundbau		
744	Vermessung		
745	Lichttechnik, Tageslichttechnik		
749	Gutachten und Beratung, sonstiges		
750	Kunst		
751	Kunstwettbewerbe		
752	Honorare		
759	Kunst, sonstiges		
770	Allgemeine Baunebenkosten		
771	Prüfungen, Genehmigungen		
772	Bewirtschaftungskosten		
773	Bemusterungskosten		
774	Betriebskosten während der Bauzeit		
779	Allgemeine Baunebenkosten ^{*)}		
790	Sonstige Baunebenkosten		

^{*)} Hierzu zählen u. a. Kosten für Grundsteinlegung, Richtfest, Übergabe.

Bezeichnung

Baumaßnahme ¹⁾	Beitrag zu den entsprechenden jährlichen Haushaltsbelastungen – § 24 Abs. 1 SÄHO –
Bauwerk	Liegenschafts - Nr.

Planungsdaten nach DIN 277

HNF _a / NF _a ^{*)}	m ²	BRI _a	m ³	Gradtagszahl (Gt) ²⁾
Wärmeleistung	kW	Elektrische Anschlussleistung		kW

Baunutzungskosten

Grundlage der Betriebskostenermittlung:

<input type="checkbox"/>	nach Werten von Hochbauten aus PLAKODA, Nutzungsgruppe
<input type="checkbox"/>	nach vergleichbaren Gebäuden (Quelle angeben)
<input type="checkbox"/>	nach berechneten Werten entsprechend Planungsstand

1	2	3	4	5
Nutzungskostengruppe gemäß DIN 18960	Kosten / HNF, NF ^{*)} (Euro/m ² a)	Kosten / BRI (Euro/m ³ a)	Kosten / Jahr (Euro/a)	Anteil (v.H.)
310 Ver- und Entsorgung				
320 Reinigung und Pflege				
330 Bedienung				
340 Inspektion und Wartung der Baukonstruktionen				
350 Inspektion und Wartung der technischen Anlagen				
360 Kontroll- und Sicherheitsdienste				
390 Sonstige Betriebskosten				
300 Betriebskosten	Summe			100
400 Bauunterhaltskosten		Summe Euro		X
Baunutzungskosten (KG 300 + 400)		Summe Euro		

^{*)} Nichtzutreffendes bitte streichen

1) Bezeichnung nach Haushaltssystematik (vgl. Haushaltsplan)

2) mittlere Gradtagszahl (s. VDI 2067)

Erläuterungen (nach DIN 18960)

- zu 310: **Ver- und Entsorgung** – alle verbrauchsgebundenen Kosten, sofern diese nicht in anderen Nutzungskosten enthalten sind, und die Entsorgungskosten; dazu zählen Kosten für Abwasser-, Wasser-, und Gasanlagen (auch für Feuerlöschanlagen, Regen- und Schmutzwasser sowie Kosten in Form von Gebühren); Wärmeversorgungsanlagen; Kälteanlagen; Lufttechnische Anlagen; Starkstromanlagen; Fernmelde- und informationstechnischen Anlagen; Förderanlagen; Nutzungsspezifischen Anlagen; Abfallbeseitigung
- zu 320: **Reinigung und Pflege** – entstehende Kosten zur Reinigung und Pflege von Fassaden und Dächern (außen); Fußböden, Wänden und Decken (innen); Türen und Fenstern (einschließlich Sonnenschutzeinrichtung); Abwasser-, Wasser, Gas-, Wärmeversorgungs- und lufttechnischen Anlagen (z.B. Schornstein-, Tank- und Rohrreinigung); Starkstrom-, Fernmelde-, und informationstechnischen Anlagen; Gebäudeautomation; Ausstattung und Einbauten (z.B. Vorhänge, Sanitärobjekte, Arbeitsplätze); Geländeflächen und befestigten Flächen der Verkehrsanlagen und Grünflächen einschließlich der notwendigen Hilfsstoffe, Straßen- und Gehwegen, Schneeabseilung, Streudienst);
- zu 330: **Bedienung** – Bedienung von haus- und betriebstechnischen Anlagen wie Abwasser -, Wasser-, und Gasanlagen, Wärmeversorgung, Lufttechnischen Anlagen, Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnischen Anlagen, Förderanlagen, Nutzungsspezifischen Anlagen, Gebäudeautomation
- zu 340: **Inspektion und Wartung der Baukonstruktion** – Feststellung und Beurteilung des Ist-Zustandes und Bewahrung des Soll-Zustandes der Baukonstruktionen wie Gründung (Drainagen, Bodenplatten, Beläge), Außenwände, Innenwände, Decken (Konstruktionen, Beläge, Bekleidungen), Dächer, Baukonstruktive Einbauten einschließlich damit zusammenhängender kleinerer Reparaturen
- zu 350: **Inspektion und Wartung der technischen Anlagen** – Feststellung und Beurteilung des Ist-Zustandes und Bewahrung des Soll-Zustandes der technischen Anlagen von Abwasser -, Wasser-, und Gasanlagen, Wärmeversorgung, Lufttechnischen Anlagen, Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnischen Anlagen, Förderanlagen, Nutzungsspezifischen Anlagen, Gebäudeautomation einschließlich damit zusammenhängender kleinerer Reparaturen, Auswechseln von Verschleißteilen, Gebühren, Hilfs- und Betriebsstoffe (Lampen, Chemikalien für Abwasser- und Wasseraufbereitung, Filter, Schmierstoffe, Dichtungen);
- zu 360: **Kontroll- und Sicherheitsdienste** – für Bauwerk, technische Anlagen, Außenanlagen, Ausstattung und Kunstwerke, Zugangskontrolle (z.B. Pförtner, Nachtwächter oder Hausmeister) .
- zu 390: **Sonstige Betriebskosten**,– angemietete Geräte für Reinigung; Gerüste; Versicherungen, sofern zutreffend

Anmerkungen

Das Formblatt ist von der bauverwaltenden Stelle für jedes Bauwerk auszufüllen, wobei für Wiederholungsbauten, bei denen die geforderten Angaben weitgehend übereinstimmen, das Formblatt nur für ein Bauwerk aufzustellen ist. Besteht ein Bauwerk aus mehreren Baukörpern, die sich in ihrer Nutzungsart so voneinander unterscheiden, dass sie als selbständige Anlage gelten, ist für jeden Baukörper ein Formblatt auszufüllen. Zusätzlich ist für eine aus mehreren Bauwerken/Baukörpern bestehende Baumaßnahme ein Formblatt auszufüllen,.

Das Formblatt entspricht im wesentlichen der DIN 18960 (August 1999).

Für die Entscheidungsunterlage sind die Baunutzungskosten nach PLAKODA zu ermitteln, sofern keine anderen Angaben vorliegen.

Die Angaben zu den Planungsdaten sind identisch mit Muster 6 Blatt 2. Die zutreffenden Werte sind zu übernehmen.

Die Angaben sind einschließlich Umsatzsteuer und eventuellen Ausgleichsabgaben zu errechnen, wobei die gespaltenen Preise, wie Grundpreis, Arbeitspreis und Messpreis zu berücksichtigen sind; sie können auch auf Grund von Vergleichen mit Liegenschaften ähnlicher Nutzung bzw. durch Anwendung vorliegender spezifischer Verbrauchswerte ermittelt werden.

Die Bauunterhaltskosten sind nach Bedarf und entsprechend der Dringlichkeit zu veranschlagen.

Allgemeines

Besteht eine Baumaßnahme aus mehreren Bauwerken, so sind die Blätter 1 bis 3 des Formblattes als summarisches Titelblatt und je ein Formblatt für jedes Bauwerk aufzustellen.

Bei Großen Baumaßnahmen sind für die Ergebnisfeststellung fertiggestellter Bauwerke und Baumaßnahmen die Erhebungsformulare der Zentralstelle für Bedarfsbemessung und Wirtschaftliches Bauen (ZBWB Freiburg) zu verwenden (→ K 6). Werden mehrere Bauwerke im Rahmen einer Großen Baumaßnahme errichtet, so sind Erhebungsformulare für jedes Bauwerk aufzustellen.

zu Blatt 1 – Titelblatt

Bauwerkszuordnungs - Nr. (BWZ)

Die Angaben sind dem Bauwerkszuordnungskatalog (→ Muster 6, Anlage 2) zu entnehmen

Baumaßnahme – Nr. (HHV)

Die Baumaßnahme-Nr. entspricht der verwendeten Maßnahme - Nr. im Haushaltsvollzugsprogramm (HHV).

zu Blatt 3 – Zusammenstellung

In der Spalte "Zur Aufrundung" ist ein Betrag anzugeben, der die Gesamtkosten auf 1.000,-- Euro nach oben aufrundet.

Zu Kostengruppe 100 - Grundstück:

Kosten für das Grundstück sind vom Staatsbetrieb SIB anzugeben.

Zu Kostengruppe 300 – Baukonstruktionen:

Die Kosten entsprechen der in Blatt 4 für die KG 300 ausgewiesenen Summe. Die besonders nachzuweisenden Kosten (KG 312 ff.) sind als „Davon - Position“ gesondert aufzuführen.

Zu Kostengruppe 600 - Ausstattung und Kunstwerke:

Kosten für die Ausstattung (Allgemeine Ausstattung 611, Besondere Ausstattung 612) sind von der für die Beschaffung zuständigen Stelle anzugeben. Vom Staatsbetrieb SIB ist nur die Ausstattung zu veranschlagen, die fest mit dem Bauwerk verbunden ist (619). Die Kosten für baugebundene Kunstwerke (620) sind nochmals gesondert aufzuführen.

zu Blatt 4 – Gliederung

Die Kostenermittlung kann für die Kostengruppen 200 - 700 bis in die 3. Ebene der Gliederung nach DIN 276 erfolgen. Alternativ ist für die Kostengruppe 300 eine ausführungorientierte Gliederung in Leistungsbereiche möglich (siehe Seite 2a und 3a).

zu Blatt 5 – Baunutzungskosten

siehe Blatt 5, Seite 2

Numerische Reihenfolge

1 Parlamentsgebäude, Gerichtsgebäude, Verwaltungsgebäude (öffentliche Hand und sonstige)			
	Bezugsgröße		
11 Parlamentsgebäude	HNFa		
12 Gerichtsgebäude	HNFa		
13 Verwaltungsgebäude *)	HNFa	131 Verwaltungsgebäude mit normaler technischer Ausstattung *)	
		132 Verwaltungsgebäude mit höherer technischer Ausstattung *)	
		133 Gesundheitsämter	
		134 Polizeidienstgebäude	
		135 Rechenzentren	
2 Gebäude für wissenschaftliche Lehre und Forschung			
21 Hörsaalgebäude	HNFa		
22 Institutsgebäude für Lehre und Forschung	HNFa	221 Institutsgebäude 1] laut Rahmenplan für den Hochschulbau
		222 Institutsgebäude 2	
		223 Institutsgebäude 3	
		224 Institutsgebäude 4	
		225 Institutsgebäude 5	
23 Institutsgebäude für Forschung und Untersuchung	HNFa		
3 Gebäude des Gesundheitswesens			
31 Gebäude für Untersuchung und Behandlung (nicht stationär)	HNFa		
32 Krankenhäuser und Universitätskliniken für Akutkranke	NFa		
33 Sonderkrankenhäuser	HNFa		
34 Pflegeheime	HNFa		
35 Gebäude für Rehabilitation	HNFa		
36 Gebäude für Erholung	HNFa		
37 Gebäude für Kur, Genesung	HNFa		
4 Schulen			
41 Allgemeinbildende Schulen	HNFa		
42 Berufliche Schulen	HNFa		
43 Sonderschulen	HNFa		
44 Kindertagesstätten	HNFa		
45 Weiterbildungseinrichtungen	HNFa		
5 Sportbauten			
51 Hallen (ohne Schwimmhallen)	HNFa		
52 Schwimmhallen	HNFa		
53 Gebäude für Sportplatz- und Freibadeanlagen	HNFa		
54 Sportplatzanlagen (Außenanlagen)	HNFa		
55 Freibadeanlagen (Außenanlagen)	HNFa		
56 Sondersportanlagen	HNFa		

*) Anteil der Kosten für Technische Anlagen (KG 400 DIN 276) gegenüber Baukonstruktion (KG 300 DIN 276)
 (131) bis zu 25 v.H.
 (132) mehr als 25 v.H.

6 Wohnbauten, Gemeinschaftsstätten		Bezugsgröße	
61	Wohnhäuser	HNFa	611 Einfamilienwohnhäuser 612 Mehrfamilienwohnhäuser
62	Wohnheime	HNFa	614 Gartenlauben, Bungalows, Datschen 621 Altenwohnheime 622 Personalwohnheime 623 Studentenwohnheime 624 Behindertenwohnheime 625 Sportlerwohnheime 626 Schülerwohnheime
63	Gemeinschaftsunterkünfte	HNFa	
64	Betreuungseinrichtungen	HNFa	
65	Verpflegungseinrichtungen	HNFa	
66	Beherbergungsstätten	HNFa	
7 Gebäude für Produktion, Werkstätten, Lagergebäude			
71	Produktionsstätten	NGFa	711 Land- und forstwirtschaftliche Produktionsstätten 712 Gewerbliche Produktionsstätten
72	Verkaufsstätten	NGFa	
73	Werkstätten	NGFa	
74	Gebäude für Wartung und Pflege	NGFa	
75	Gebäude für Lagerung	NGFa	
76	Garangengebäude	NGFa	
77	Gebäude für öffentliche Bereitschaftsdienste	NGFa	
78	Zentrale Wirtschaftsgebäude	NGFa	
8 Bauwerke für technische Zwecke			
81	Bauwerke für Energieerzeugung	NGFa	
82	Bauwerke für Lenkung, Steuerung, Überwachung, Nachrichtenübermittlung	NGFa	
83	Bauwerke für Versorgung mit Elektrizität, Wärme, Kälte, Gas, Öl	NGFa	
84	Bauwerke und Anlagen für die Versorgung mit Wasser	NGFa	
85	Bauwerke und Anlagen für die Abwasserbeseitigung	NGFa	
86	Bauwerk für die Abfallbeseitigung	NGFa	
87	Straßenbauten, Wege, Plätze, Gehwege (Außenanlagen)	NGFa	
88	Wasserbauten	NGFa	
89	Sonderbauwerke	NGFa	
9 Bauwerke anderer Art			
91	Gebäude für kulturelle und musische Zwecke	NGFa	911 Sakralbauten 912 Ausstellungsgebäude 913 Bibliotheksgebäude 914 Veranstaltungsgebäude 915 Gemeinschaftshäuser 916 Schlösser, Burgen
92	Empfangsgebäude bei Verkehrsanlagen	HNFa	
93	Gebäude für Tierhaltung Ausstellung	HNFa	
94	Gebäude für Pflanzenhaltung Forschung	HNFa	
95	Schutzbauwerke und Schutzbauten	HNFa	
96	Justizvollzugsanstalten	HNFa	
97	Friedhofsanlagen	NGFa	961 Zellengebäude 962 Freigängerhäuser

Alphabetische Reihenfolge

In der Aufstellung sind alle 2- und 3stelligen Begriffe der numerischen Gliederung enthalten sowie Beispiele (erkennbar an dem Bindestrich zwischen Nummer und Begriff) von Bauwerksgruppen, die nur in Oberbegriffen dargestellt sind, jedoch häufig anfallen.

- | | | |
|---|--|--|
| 86 Abfallbeseitigung Bw. für... | 88 Hafenanlagen | 914 - Saalbauten |
| 85 Abwasserbeseitigung Bw. + Anl. für ... | 77 - Hafenmeistereien | 911 Sakralbauten |
| 131 - Ämtergebäude | 51 Hallen (ohne Schwimmhallen) | 37 - Sanatorien |
| 222 - Agrarwissenschaften, Institut für... | 21 Hörsaalgebäude | 89 Sonderbauwerke |
| 41 Allgemeinbildende Schulen | 223 - Hüttenwesen, Institut für... | 33 Sonderkrankenhäuser |
| 64 - Altentagestätten | | 43 Sonderschulen |
| 621 Altenwohnheime | 221 - Informatik., Institutsb. für... | 56 Sondersportanlagen |
| 64 - Altenzentren | 222 - Ingenieurwiss., Institut für | 64 - Sozialgebäude |
| 221 - Architektur, Institutsb. für... | 221 Institutsgebäude 1 | 625 Sportlerwohnheime |
| 912 - Archive | 222 Institutsgebäude 2 | 54 Sportplatzanlagen (Außenanlagen) |
| 131 - Arbeitsämter | 223 Institutsgebäude 3 | 53 Sportplatzanlagen, Gebäude für ... |
| 45 - Ausbildungsstätten DED | 224 Institutsgebäude 4 | 221 Sprachwissenschaften, Institut für |
| 912 Ausstellungsgebäude | 225 Institutsgebäude 5 | 916 Schlösser |
| | 23 Institutsgebäude für Forschung und | 626 Schülerwohnheime |
| 131 - Bankgebäude | Untersuchung | 95 Schutzbauten |
| 131 - Bauämter | 22 Institutsgebäude für Lehre und | 95 Schutzbauwerke |
| 77 - Bauhöfe | Forschung | 52 Schwimmhallen |
| 222 - Bauingenieurwesen, Institut für ... | | 131 - Statistische Ämter |
| 31 Behandlung (nicht stat.), Gebäude für... | 64 - Jugendzentren | 23 - Sternwarten |
| 66 Beherbergungsstätten | 96 Justizvollzugsanstalten | 82 Steuerung, Bw. für... |
| 624 Behindertenwohnheime | | 87 Straßenbauten (Außenanlagen) |
| 77 Bereitschaftsdienste, Gebäude für | 83 Kälte, Bw. für Versorgung mit ... | 77 - Straßenmeistereien |
| öffentliche ... | 74 - KFZ-Wasch- und Pflegest. | 64 - Studentenhäuser |
| 223 - Bergbau, Institut für... | 44 Kindertagesstätten | 623 Studentenwohnheime |
| 64 Berufliche Schulen | 914 - Konzertgebäude | |
| 64 Betreuungseinrichtungen | 32 Krankenhäuser für Akutkranke | 914 - Theatergebäude |
| 913 Bibliotheksgebäude | 91 Kulturelle Zwecke, Gebäude für... | 77 - THW-Höfe |
| 225 - Biologie, Institut für... | 221 - Kulturwissenschaften, Institut für... | 93 Tierhaltung, Gebäude für ... |
| 614 Bungalows | 37 Kur, Gebäude für... | 132 - TÜV-Gebäude |
| 916 Burgen | 37 - Kurmittelhäuser | |
| | | 82 Überwachung, Bw. für... |
| 225 - Chemie, Institut für... | 89 Lärmschutzbauwerke | 32 Univ.-kliniken für Akutkranke |
| | 75 Lagerung, Gebäude für... | 31 Untersuchung (nicht stat. Gebäude für...) |
| 614 Datschen | 132 - Landesvermessungsämter | 23 Untersuchungs-Anstalt (chem., bakt., forstl.) |
| | 711 Landwirtschaftliche Produktionsstätten | |
| 132 - Eichämter | 82 Lenkung, Bw. für ... | 83 Wärme, Bw. für Versorgung mit ... |
| 611 Einfamilienwohnhäuser | 914 - Lichtspieltheater | 74 - Wäschereigebäude |
| 83 Elektrizität, Bw. für Versorg. mit... | | 74 Wartung, Gebäude für... |
| 223 - Elektrotechnik, Institut für... | 223 - Maschinenbau, Institut für... | 88 Wasserbauten |
| 92 Empfangsgebäude bei Verkehrs- | 23 - Materialprüfungsanstalten | 84 Wasserversorgung Bw. und Anl. für... |
| anlagen | 221 - Mathematik, Institutsb. für... | 87 Wege (Außenanlagen) |
| 81 Energieerzeugung, Bw. für... | 23 - Max-Planck-Institute | 45 Weiterbildungseinrichtungen |
| 36 Erholung, Gebäude für... | 225 - Medizin, Inst. für vorklinische... | 73 Werkstätten |
| 36 - Erholungsheime | 224 - Medizin, Institut für klinische | 221 - Wirtschaftswissensch., Institut für... |
| 222 - Ernährungswissensch., Institut für... | 612 Mehrfamilienwohnhäuser | 61 Wohnhäuser |
| | 37 - Müttergenesungsheime | 62 Wohnheime |
| 77 - Feuerwehren | 912 - Museen | |
| 131 - Finanzämter | 91 Musische Zwecke, Gebäude für... | 914 Veranstaltungsgebäude |
| 77 - Flussmeistereien | | 223 - Verfahrenstechnik, Institut für... |
| 711 Forstwirtschaftliche Produktionsstätten | 82 Nachrichtenübermittlung, Bw. für... | 72 Verkaufsstätten |
| 222 - Forstwissenschaften, Institut für... | 222 - Naturwissenschaften, Institut für sonst... | 131 - Vermessungsämter |
| 55 Freibadeanlagen (Außenanlagen) | | 222 - Vermessungswesen, Institut für... |
| 53 Freibadeanlagen, Gebäude für | 83 Öl, Bw. für Versorgung mit... | 65 Verpflegungseinrichtungen |
| 962 Freigängerhäuser | | 78 - Versorgungszentren Medizin |
| 97 Friedhofsanlagen | 11 Parlamentsgebäude | 13 Verwaltungsgebäude |
| 77 - Fuhrparks | 622 Personalwohnheime | 132 Verwaltungsgebäude mit höherer |
| | 94 Pflanzenhaltung, Gebäude für ... | technischer Ausstattung |
| 912 - Galerien | 74 Pflege, Gebäude für... | 132 Verwaltungsgebäude mit normaler |
| 76 Garagengebäude | 34 Pflegeheime | technischer Ausstattung |
| 83 Gas, Bw. für Versorg. mit ... | 131 - Pfortengebäude (Kliniken, JVA) | 45 - Volkshochschulen |
| 614 Gartenlauben | 225 - Pharmazie, Institut für... | |
| 87 Gehwege (Außenanlagen) | 223 - Physik, Institutsgebäude für... | 961 Zellengebäude |
| 915 Gemeinschaftshäuser | 87 Plätze (Außenanlagen) | 74 - Zentraldesinfektionsgebäude |
| 63 Gemeinschaftsunterkünfte | 134 Polizeidienstgebäude | 78 Zentrale Wirtschaftsgebäude |
| 37 Genesung, Gebäude für ... | 131 - Postämter | 78 - Zentralküchen |
| 221 - Geographie, Institutsb. für... | 71 Produktionsstätten | 74 - Zentralsterilisationsgebäude |
| 12 Gerichtsgebäude | | 78 - Zentralversorgungsgebäude (bei BWZ 63) |
| 221 - Gesellschaftswiss. Institut für... | 221 - Raumplanung, | 131 - Zollämter |
| 133 Gesundheitsämter | 135 Rechenzentren | |
| 712 Gewerbliche Produktionsstätten | 35 Rehabilitation, Gebäude für... | |

der Baumaßnahme

des Bauwerks / der Teilmaßnahme

Bezeichnung

Baumaßnahme ¹⁾	Anzahl der Bauwerke / Teilmaßnahmen	<input type="checkbox"/> Entwurfsunterlage Bau (EW-Bau)
		<input type="checkbox"/> Nachträgliche Änderung zur EW-Bau
Bauwerk / Teilmaßnahme	Liegenschafts-Nr.	BWZ

Allgemeine Angaben

Dienstliche Veranlassung
Architektenwettbewerb
Entwurfsverfasser

Objektbeschreibung

Nutzung
Standort
Bauwerksgeometrie
Bauwerksqualität

Besondere Kosteneinflüsse

Besondere Anforderungen des Programms
Besondere funktionale und technische Standorteinflüsse
Besondere Planungsdaten
Gestalterische Besonderheiten
Technische und konstruktive Besonderheiten

Anlage 1 – Energiewirtschaftliche Gebäudekenndaten

1) nach Haushaltssystematik (vgl. Haushaltsplan)

Allgemeines

Besteht eine Baumaßnahme aus mehreren Bauwerken, die voneinander unterschiedliche Qualitäten aufweisen, so ist für jedes Bauwerk ein gesonderter Erläuterungsbericht unter Verwendung des Formblattes aufzustellen. Die im Titelblatt einzutragenden Angaben zur Objektbeschreibung und zu besonderen Kosteneinflüssen entsprechen den für die Zentrale Planungs- und Kostendatenbank "PLAKODA" nach Fertigstellung der Maßnahme zu liefernden Daten.

Baubeschreibung

Die Baubeschreibung ist kurz gefasst aufzustellen.

Die **Beschreibung des Baugrundstücks und der Erschließung** soll die erforderlichen Angaben enthalten (vergleiche Abschnitt K 1 und DIN 276).

Die **Beschreibung des Entwurfs** soll Angaben unter anderem über Entwurfsidee, Entwurfsanforderung, äußere Gestaltung, Modul, Rastersystem, Installationsführung, Veränderbarkeit, Erweiterungsmöglichkeiten enthalten. Sie ist zu ergänzen durch Hinweise auf besondere äußere Bedingungen, die besondere Auswirkungen auf den Entwurf und damit auf die Kosten sowie die Baunutzungskosten der Baumaßnahme haben. Besondere äußere Bedingungen können unter anderem entstehen aus:

- Lage und Beschaffenheit des Baugrundstücks
- Öffentlichem Recht (zum Beispiel Bebauungsplan, Bauordnung einschließlich Brandschutz, Bausatzung)
- Privatrecht (zum Beispiel Eigentumsverhältnisse, Nutzungsrechte, Nachbarrecht)
- Anforderungen des Nutzers (vergleiche auch Entscheidungsunterlage, Muster 13)

Die **Beschreibung der Kostengruppen 300 bis 600** soll Angaben enthalten über deren Konstruktion einschließlich Material und Eigenschaften. Sie ist zu ergänzen durch eine Begründung der Wahl der Konstruktion einschließlich Material, soweit diese wesentlichen Einfluss auf die Kosten sowie Baunutzungskosten der Baumaßnahme hat; dabei ist, wie bei der Beschreibung des Entwurfs, hinzuweisen auf den Einfluss besonderer äußerer Bedingungen. Die Beschreibung der Kostengruppen ist in der Gliederungstiefe der Kostenermittlung nach Muster 6 Blatt 4 Seite 2 bis 8 zu gliedern (vergleiche DIN 276). Die Beschreibung für die Entwurfsunterlage – Bau ist in der zweiten Kostengliederungsebene zusammenzufassen unter Verwendung der Gliederungsnummern, zu denen Angaben gemacht werden müssen.

Die **Gliederung der Kostengruppe 300 kann gemäß DIN 276 Nr. 4.2 alternativ ausführungsorientiert nach dem Standardleistungsbuch (StLB) erfolgen** (vergleiche Muster 6 Blatt 4 Seite 2a und 3a).

Bei **Bauwerk – Technische Anlagen** (Kostengruppe 400 nach DIN 276) ist die Beschreibung bis in die 3. Kostengliederungsebene erforderlich.

Beispiele zu Kostengruppe 300 und 400

<p>300 Bauwerk – Baukonstruktionen</p> <p>310 Baugrube</p> <p>320 Gründung</p> <p>330 Außenwände</p> <p>.</p> <p>.</p> <p>.</p> <p>390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen</p>	<p>400 Bauwerk – Technische Anlagen</p> <p>.</p> <p>.</p> <p>.</p> <p>470 Nutzungsspezifische Anlagen</p> <p>471 Küchentechnische Anlagen</p> <p>472 Wäscherei und Reinigungsanlagen</p> <p>.</p> <p>.</p> <p>480 Gebäudeautomation</p> <p>481 Automationssysteme</p> <p>.</p> <p>.</p> <p>490 Sonstige Maßnahmen für Technische Anlagen</p> <p>491 Baustelleneinrichtung</p> <p>.</p> <p>.</p>
<p>oder ausführungsorientiert</p> <p>300 Bauwerk – Baukonstruktionen</p> <p>370 Baukonstruktive Einbauten</p> <p>380 Grundkonstruktionen (Kostengruppe 310 bis 360 entfällt)</p> <p>390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen</p>	

Energiewirtschaftliche Gebäudekenndaten

RLBau Muster 7
Anlage 1

Bezeichnung

Baumaßnahme ¹⁾	Anlage zum Erläuterungsbericht Entwurfsunterlage
Bauwerk	Liegenschafts-Nr.

Bezugsgröße

Hauptnutzfläche (HNF) m ²	Nutzfläche (NF) m ²
--	--------------------------------------

Gesamtlasten Wärme / Kälte / Elektro

(kW)

Norm-Wärmebedarf/Heizlast (DIN 4701)	Q _N	
Wärmebedarf/Heizlast für RLT-Anlagen (Gesamtvolumenstrom V= m ³ /h)	Q _L	
Kühllast nach VDI 2078 ²⁾	Q _K	
Elektrische Anschlussleistung	Q _E	

Spezifische Lasten Wärme / Kälte / Elektro

(kW / m²)

Spezifischer Wärmebedarf / Spezifische Heizlast	q _N : HNF/NF ^{*)}	
Spezifischer Wärmebedarf / Spezifische Heizlast f. RLT-Anlagen	q _L : HNF/NF ^{*)}	
Spezifische Kühllast ²⁾	q _K : HNF/NF ^{*)}	
Spezifische Elektrische Anschlussleistung	q _E : HNF/NF ^{*)}	

Jahres – Primärenergiebedarf ³⁾

(kWh/ m²a)

Jahres – Primärenergiebedarf	Q _p : HNF/NF ^{*)}	
------------------------------	---------------------------------------	--

Hinweis

Weitere Kenndaten, insbesondere Wärmedurchgangskoeffizienten, siehe Energie- bzw. Wärmebedarfsausweis nach § 13 Energieeinsparverordnung

1) Bezeichnung wie Erläuterungsbericht, Muster 7
2) nur für Räume, in denen Kühlung vorgesehen ist
3) nach Anhang 1 Energieeinsparverordnung

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

BBN	
Baubedarfsnachweisung	
Epl.: _____	Kapitel: _____ Titel: _____
Haushaltjahr: _____	
für _____	
(Bezeichnung der Liegenschaft)	
(Ort)	
(Straße)	
(Liegenschafts-Nr.)	
<input type="checkbox"/> landeseigen	<input type="checkbox"/> gemietet
Baubegehung am _____	
(Datum)	
(Bedarfsträger)	

Unterschriften

Niederlassung des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement ¹⁾	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Liegenschaftsverwaltende Stelle ^{2) 3)}	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Bedarfsträger / Hausverwaltende Dienststelle ²⁾	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)

1) für die Aufstellung
2) für das Einverständnis

3) nur sofern nicht mit Niederlassung des Staatsbetriebes SIB identisch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauunterhalts unterteilt nach Bauwerken / Baukörpern, Außenanlagen	Überschlägig ermittelte Kosten Dringlichkeitsstufe ¹⁾		Bemerkungen
1	2	A Euro 3	B Euro 4	5
	Summe			

1) A = dringlich, B = erforderlich

MABau Mittelanforderung - Bau
Einzelplan _____ Kapitel _____ Titel _____
Haushaltjahr: _____
Vorlagetermin: 15. Oktober _____
_____ (zuständiges Staatsministerium)

Für die bei den Baubegehungen ermittelten Arbeiten
werden an Ausgabemitteln im
Haushaltjahr _____ benötigt: _____ Euro *)

Aufgestellt

Niederlassung des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
--	---

*) Summe der umseitigen Spalte 4

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Liegenschaften mit Ortsangabe	1 = landeseigen 2 = gemietet	Überschlägig ermittelte GBK der BU-Arbeiten je Liegenschaft	Von dem in Spalte 4 angegebenen Betrag entfallen auf Dringlichkeitsstufe ¹⁾	
				A Euro	B Euro
				5	6
1		3			
				Summe	

²⁾

1) A = dringlich, B = erforderlich
2) Summe Spalte 4 auf Titelblatt übertragen

AABau		
Ausgabenanmeldung – Bau		
Epl.: _____	Kapitel: _____	Titel: _____
Haushaltsjahr: _____		
Vorlagetermin: _____		

Allgemeine Angaben

Bezeichnung der Baumaßnahme	Bezeichnung der Liegenschaft		
	Liegenschafts-Nr.	landeseigen	
		gemietet	
Bedarfsträger	Hausverwaltende Dienststelle		

Voraussichtlicher Mittelbedarf

Überschlägig ermittelte Gesamtbaukosten (GBK)	davon
..... Euro	im 1. Jahr Euro
..... Euro	im 2. Jahr Euro
	im 3. Jahr Euro

Unterschriften

Niederlassung des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement ¹⁾	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Liegenschaftsverwaltende Stelle ^{2) 3)}	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Bedarfsträger / Hausverwaltende Dienststelle ²⁾	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)

1) für die Aufstellung
2) für das Einverständnis

3) nur sofern nicht mit Niederlassung des Staatsbetriebes SIB identisch

Bestandteile der AABau / Anlagen *)

<input type="checkbox"/>	Bedarfsanmeldung (Muster 40)
<input checked="" type="checkbox"/>	Bedarfsbegründung und qualitative Anforderungen durch Bedarfsträger
<input checked="" type="checkbox"/>	Art und Umfang der Baumaßnahme
<input checked="" type="checkbox"/>	Kostenermittlung
<input type="checkbox"/>	Baufachliche Begründung
<input type="checkbox"/>	Liegenschaftliche Begründung
<input type="checkbox"/>	Raumbedarfsplan
<input type="checkbox"/>	Stellenplan
<input type="checkbox"/>	Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

*) Zutreffendes ankreuzen

Entscheidung Zentrale des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

einverstanden	<input type="checkbox"/>	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	
abgelehnt	<input type="checkbox"/>	
Begründung / Raum für Vermerke		

Zusammenstellung

<p>AABau – Z Ausgabenanmeldung – Bau</p> <p>Einzelplan: _____ Kapitel: _____ Titel: _____</p> <p>Haushaltsjahr _____</p> <p>Vorlagetermin: _____</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 10px 0;"/> <p style="text-align: center;">(zuständiges Staatsministerium)</p>
--

Für die Haushaltsjahre _____ / _____ wird zur Aufstellung des Haushaltsplanes folgender Bedarf angemeldet:

- | | | | |
|------------------------------------|---|-------|------|
| 1. für landeseigene Liegenschaften | = | | Euro |
| 2. für gemietete Liegenschaften | = | | Euro |
| zusammen: | = | | Euro |

Aufgestellt

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
--	---

Verteiler

1. Bedarfsträger ____ Anlagen (AABau)

Kleine Baumaßnahmen / Zusammenstellung

Lfd.	Niederlassung des Staatsbetrie- bes SIB	Bezeichnung der Baumaßnahme	Bezeichnung der Liegenschaft	GBK (Euro)		Bemerkungen
				landeseigene	gemietet oder gepachtet	
1	2	3	4	5	6	7
				Summe		

Vereinfachter Nachweis bei Kostenänderungen infolge von Lohn- oder Stoffpreisänderungen

RLBau Muster 11

Bezeichnung der Baumaßnahme ¹⁾	Nachträgliche Änderung zur Kostenberechnung der Entwurfsunterlage – Bau nach Abschnitt G Nr. 1.8
---	---

Bauunterlage	Aufstellungsdatum	Genehmigungsdatum	Genehmigter Betrag in Euro
Entscheidungsunterlage			
Entwurfsunterlage			Betrag
Nachträgliche Änderung der Kostenberechnung Betrag (Summe Mehr- und Minderkosten)			
Gesamtbetrag			

Aufschlüsselung der Änderungen

Abschnitte Kostenberechnung	bisher genehmigter Betrag (Euro)	Mehrkosten infolge von Lohn- oder Stoff- preissteigerungen ²⁾ (Euro)	Minderkosten (Einsparungen) (Euro)	Abschnittssummen (Euro)
1	2	3	4	5
200				
300				
400				
500				
600				
700				
Zur Aufrundung				
Summe				

Unterschriften

Niederlassung Sächs. Immobilien- und Baumanagement aufgestellt, geprüft und festgestellt mit GBK Euro	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Zentrale Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)

1) nach Haushaltssystematik (vgl. Haushaltsplan)

2) Art und Umfang bleiben unverändert

Bedarfsträger

I. Aktuelle Personalstärke

Personalstärke der Abteilungen, Bereiche, Gruppen, Sachgebiete usw.	Funktion des Stelleninhabers							
	Minister, Staatssekretäre, Abteilungsleiter in Ministerien	Leiter und Abt.-Leiter von Ober- und Mittelbehörden	Referatsleiter in Ministerien, Gruppenleiter, Unternehmensbereichsleiter in Ober- und Mittelbehörden, Amtsvorsteher, Niederlassungsleiter, Bereichsleiter in Ortsbehörden	Referenten in Ministerien, Referatsleiter und Referenten, Fachbereichsleiter in Ober- und Mittelbehörden, Sachgebietsleiter, Gruppenleiter in Ortsbehörden	Sachbearbeiter	Mitarbeiter (Hilfskräfte)	Schreibkräfte	Arbeiter Boten, Pförtner, Kraftfahrer
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe I :								

Unterschriften

Bedarfsträger ¹⁾	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Zuständiges Staatsministerium ²⁾	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen ³⁾	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)

1) für die Aufstellung (Abschnitt I und II)

2) für die Prüfung und Zustimmung (Abschnitt I und II)

3) für die Prüfung und Anerkennung (Abschnitt I)

Bemerkung:

- a) Im Stellenplan sind sämtliche planmäßige und außerplanmäßige Beamte, beamtete Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter aufzunehmen.
- b) Falls davon dauernd Personal zu anderen Dienststellen abgeordnet wird, ist dieses mit Erläuterungen von der Personalstärke abzusetzen.
- c) Für längere Zeit oder dauernd im Gebäude unterzubringendes anderes Personal, das nicht im Stellenplan ausgewiesen ist, kann in Ausnahmefällen (z.B. Personal für Drittmittelforschung) mit entsprechender Begründung der Personalstärke hinzugerechnet werden.

II. Mittelfristige Personalentwicklung *)

Personalstärke der Abteilungen, Bereiche, Gruppen, Sachgebiete usw.	Funktion des Stelleninhabers							
	Minister, Staatssekretäre, Abteilungsleiter in Ministerien	Leiter und Abt.-Leiter von Ober- und Mittelbehörden	Referatsleiter in Ministerien, Gruppenleiter, Unternehmensbereichsleiter in Ober- und Mittelbehörden, Amtsvorsteher, Niederlassungsleiter, Bereichsleiter in Ortsbehörden	Referenten in Ministerien, Referatsleiter und Referenten, Fachbereichsleiter in Ober- und Mittelbehörden, Sachgebietsleiter, Gruppenleiter in Ortsbehörden	Sachbearbeiter	Mitarbeiter (Hilfskräfte)	Schreibkräfte	Arbeiter Boten, Pfortner, Kraftfahrer
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe II :								

*) Angaben zur Bedarfsanmeldung erforderlich

Bezeichnung

Beabsichtigte Bezeichnung der Bedarfsdeckungsmaßnahme ¹⁾

Allgemeine Angaben

Zuständiges Staatsministerium	Liegenschaftsverwaltende Stelle ²⁾
Bedarfsträger	Niederlassung Sächs. Immobilien- und Baumanagement

Flächenbestand (Ist)

Flächenbedarf (Soll)

Σ Nutzfläche (NF _a) aus Spalte 8+9 m ²	Σ Nutzfläche (NF _a) aus Spalte 11+12 m ²
abzüglich Nebennutzfläche (NNF) m ²	abzüglich Nebennutzfläche (NNF) m ²
ergibt Hauptnutzfläche (HNF _a) m ²	ergibt Hauptnutzfläche (HNF _a) m ²
darin enthaltene Reservefläche m ²	

Bemerkungen:

Unterschrift

Bedarfsträger	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
---------------	---

1) nach Haushaltssystematik
Einrichtung mit Standortangabe (z.B. FHSV Meißen)
ggf. Spezifizierung der Einrichtung
ggf. Gebäudebezeichnung (z.B. Bibliothek)
ggf. Bauabschnitt
Straße (z.B. H.-Böhme-Str. 11)
Maßnahmeart (z.B. Neubau)

2) nur sofern nicht mit Niederlassung des Staatsbetriebes SIB identisch

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ¹⁾ / Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung – Abteilung – Gruppe – Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Flächenbestand (Ist)			Raumbedarf (Soll)						Bemerkungen ⁵⁾
						m ² /Raum	Spalte (6 x 7)		Teilsomme (vgl. zu Sp. 8 bzw. 9)	davon Zuschläge ⁴⁾	Abweichung vom Ist				
						m ² /Raum	HNF ³⁾ m ²	NNF ³⁾ m ²			HNF	NNF	m ²	m ²	HNF
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Übertrag															

⁴⁾ Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

³⁾ Flächen nach DIN 277
 HNF = Hauptnutzfläche
 NNF = Nebennutzfläche

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog,
 → Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
 (Raumnutzungsschlüsse)

Bezeichnung

Beabsichtigte Bezeichnung der Bedarfsdeckungsmaßnahme ¹⁾

Allgemeine Angaben

Zuständiges Staatsministerium	Liegenschaftsverwaltende Stelle ²⁾
Bedarfsträger	Niederlassung Sächs. Immobilien- und Baumanagement

Flächenbedarf (Soll)

Planerische Umsetzung (Plan)

Σ Hauptnutzfläche (HNF _a) aus Spalte 8 m ²	Σ Hauptnutzfläche (HNF _a) aus Spalte 14 m ²
Σ Nebennutzfläche (NNF _a) aus Spalte 9 m ²	Σ Nebennutzfläche (NNF _a) aus Spalte 15 m ²
ergibt Nutzfläche (NF _a) m ²	ergibt Nutzfläche (NF _a) m ²
	darin enthaltene Reservefläche m ²
Prüfvermerke:	

Unterschrift

Bedarfsträger	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
---------------	---

1) nach Haushaltssystematik
Einrichtung mit Standortangabe (z.B. FHSV Meißen)
ggf. Spezifizierung der Einrichtung
ggf. Gebäudebezeichnung (z.B. Bibliothek)
ggf. Bauabschnitt
Straße (z.B. H.-Böhme-Str. 11)
Maßnahmeart (z.B. Neubau)

2) nur sofern nicht mit Niederlassung des Staatsbetriebes SIB identisch

Allgemeines

1. Muster 13 dient der Untersetzung und Begründung des angemeldeten Raumbedarfs. Im Blatt 1 wird die aktuelle Unterbringung zum Zeitpunkt der Bedarfsanmeldung angegeben und gegebenenfalls dem geforderten Raumbedarf gegenübergestellt. Im Blatt 2 wird der angemeldete beziehungsweise genehmigte Raumbedarf und dessen Umsetzung in der geplanten Unterbringung erfasst.
2. Die Raum- und Flächennormen der Landesbehörden, nach Anlage 2 zu Muster 13, sind Grundlage für die Aufstellung des Raumbedarfs. Die darin angegebenen Flächen begründen keinen Anspruch der Stelleninhaber auf diese Raumgrößen.

Die Festsetzung der Raumflächen im Einzelnen bleibt der Zentrale des Staatsbetriebes SIB bei der Prüfung des Raumbedarfs vorbehalten. Für Räume, deren Größe nicht aus Raum- und Flächennormen ermittelt werden kann, ist der Bedarf mit geeigneten bedarfsbegründenden Angaben gesondert nachzuweisen (zum Beispiel bei Großraumbüros Angabe der vorgesehenen Belegung).

Beschäftigte, die keinen festen Arbeitsplatz benötigen (zum Beispiel im Außendienst), sind gesondert aufzuführen.
3. Im Raumbedarfsplan sind die Hauptnutzflächen 1 bis 6 (HNF) nach DIN 277 beziehungsweise Raumordnungskatalog (Anlage 3 zu Muster 13) anzugeben. Zuschläge sind zu begründen.
4. Dienstwohnungen müssen nach den Dienstwohnungsvorschriften des Freistaates Sachsen als solche anerkannt sein (VwV-DW vom 02.10.2002, SächsABl. S. 1193).

zu Blatt 1 – Flächenbestand / Raumbedarfsplan

1. Das Formblatt ist Bestandteil der Bedarfsanmeldung.
2. Der Flächenbestand ist grundsätzlich zu erfassen. Der Raumbedarf (Soll) ist nach Möglichkeit anzugeben, gegebenenfalls kann er durch bedarfsbegründende Angaben zum Flächenbedarf (vergleiche Muster 40, Anlage 1) ersetzt werden.

zu Blatt 2 – Raumbedarfsplan / Flächenabgleich

1. Das Formblatt ist sowohl für Neubau als auch für Bauen im Bestand zu verwenden. Es ist Bestandteil der Entscheidungsunterlage und der Entwurfsunterlage.
2. Der Soll - Raumbedarf richtet sich nach den Raum- und Flächennormen gemäß Anlage 2 zu Muster 13 oder nach dem mit der Bedarfsanmeldung anerkannten beziehungsweise mit der Entscheidungsunterlage genehmigten Raumprogramm. In der Plan - Spalte ist die planerische Umsetzung zu erfassen.
3. Für Nebennutzflächen (NNF), Funktions- und Verkehrsflächen (FF und VF) sind in der Entscheidungsunterlage die in der Kostenermittlung nach RBK zugrunde gelegten Werte zu übernehmen.

zu Blatt 3 – Qualitative Anforderungen –

1. Es sind nur qualitative Anforderungen an das Bauvorhaben anzugeben, die die Kosten wesentlich beeinflussen. Hierzu zählen nicht Angaben über übliche bautechnische Ausführungen. Für jeden Raum mit besonderen qualitativen Anforderungen beziehungsweise eine Gruppe gleichwertiger Räume ist ein Blatt 3 des Musters 13 auszufüllen.
2. Qualitative Anforderungen können entstehen durch Nutzung und / oder Arbeitsprozess, dem das Bauvorhaben beziehungsweise ein Raum oder eine Raumgruppe dienen soll. Deshalb sind, sowohl zu Nutzung und Arbeitsprozess als auch zu den einzelnen Kostengruppen nach DIN 276, entsprechende Angaben zu machen, um die besonderen qualitativen Anforderungen in die Planung einfließen zu lassen. Daraus resultierende Kosten sind bei der Kostenermittlung zu berücksichtigen.
3. Die Ziffern der Spalten „Bauwerk – Baukonstruktionen“ und „Bauwerk – Technische Anlagen“ beziehen sich auf die DIN 276, Kosten im Hochbau, Nr. 4.3.
4. Vom Bedarfsträger zu beschaffende Ausstattung ist nur anzugeben, soweit daraus besondere bautechnische Anforderungen resultieren.

1. Höchstflächen für Geschäftszimmer der Landesbehörden
2. Behördenkantinen, Austeilküchen, Kantinenwarenerverkaufseinrichtungen, Teeküchen
3. Personalvertretung
4. Schul- und Ausbildungseinrichtungen
5. Anwärter des mittleren und gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes sowie Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten
6. Sozialräume

1. Höchstflächen für Geschäftszimmer der Landesbehörden

(Die angegebenen Flächen begründen keinen Anspruch der Stelleninhaber auf diese Raumgrößen.)

Bei im Einzelfall nachzuweisendem zusätzlichem Raumbedarf (zum Beispiel Vorzimmer, Arbeitskräfte des technischen Dienstes, starker Publikumsverkehr, Bürokommunikation oder Arbeitsgebiet mit Aktenablage) können Zuschläge genehmigt werden. Bei der Bemessung des Raumbedarfs kann die prognostizierte Anzahl zukünftiger Teilzeitbeschäftigter angemessen berücksichtigt werden. Der Bedarf ist zu begründen.

Einzelfläche für Schreibkräfte bei gemeinsamer Unterbringung mehrerer Personen in einem Raum 6,0 m²
bei 2 Personen 12,0 m²

Doppelzimmer für Mitarbeiter 18 m²

- a) bei gemeinsamer Unterbringung mehrerer Personen in einem Raum zusätzlich je Person 6,0 m²
- b) Einzelzimmer für Mitarbeiter 9,0 m²
Das Erfordernis eines Einzelzimmers ist zu begründen

Doppelzimmer für Sachbearbeiter und andere Beschäftigte mit entsprechend zu bewertenden Aufgaben (zum Beispiel 1 Sachbearbeiter und 1 Mitarbeiter) 18,0 m²

- a) für jede weitere Person je 6,0 m²
- b) Einzelzimmer für Sachbearbeiter 12,0 m²
Das Erfordernis eines Einzelzimmers ist zu begründen.

Einzelzimmer für

- a) Referenten in Ministerien 18,0 m²
- b) Referatsleiter in Ober- und Mittelbehörden 18,0 m²
- c) Referenten in Ober- und Mittelbehörden 18,0 m²
- d) Sachgebietsleiter in Ortsbehörden 18,0 m²

Die Höchstflächen zu b) bis d) sind jeweils zur Hälfte mit 12 m² und 18 m² zu bemessen.

Einzelzimmer für

- a) Referatsleiter in Ministerien 18,0 m²
- b) Gruppenleiter in Ober- und Mittelbehörden 18,0 m²

Einzelzimmer für

- a) Amtsvorsteher in Abhängigkeit von der Größe des Amtes 18,0 bis 24,0 m²
- b) Abteilungsleiter von Ober- und Mittelbehörden 24,0 m²

Einzelzimmer für
a) Abteilungsleiter in Ministerien 30,0 m²
b) Leiter von Ober- und Mittelbehörden 30,0 m²

Einzelzimmer für
a) Minister 36,0 m²
b) Staatssekretäre 36,0 m²

2. Behördenkantinen, Austeilküchen, Kantinenwarenerverkaufseinrichtungen, Teeküchen

Allgemeines

Behördenkantinen werden in größeren Dienststellen eingerichtet ¹⁾ und versorgen die Bediensteten mit einer warmen Mahlzeit.

Kleinere Dienststellen enthalten Austeilküchen, gegebenenfalls Kantinenwarenerverkaufseinrichtungen.

Austeilküchen sind Küchen, aus denen Speisen und Getränke ausgegeben werden, die in einer anderen Küche zubereitet und von dort zugeführt werden (Fremdversorgung). Gegebenenfalls sind Austeilküchen mit Kantinenwarenerangebot vorzusehen.

Teeküchen enthalten Vorrichtungen für Heißwasserbereitung und Spülbecken.

Raumbedarfsberechnung

Die Größe der Küchen- und Speiseräume richtet sich nach der Anzahl der Verpflegungsteilnehmer.

Für die Anzahl der Verpflegungsteilnehmer ist der Nachweis zu erbringen. Bei der Festlegung, ob eine Behördenkantine oder Austeilküche eingerichtet werden soll, sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten.

Behördenkantine

Küchenräume

Raum	Verpflegungsteilnehmer		
	150 bis 300	310 bis 450	451 bis 600
1	2	3	4
	m ²	m ²	m ²
Kochraum	45	55	60
Kartoffelschäl- und Gemüseputz	15	15	20
Fleischvorbereitungsraum	10	10	15
Raum für Lebensmittel	10	12	12
Raum für Tagesvorräte	8	10	10
Geschirrspülraum	24	30	36
Topfspüle	10	10	10
Raum für Küchenabfälle	6	8	8
Raum für Leergut (gegebenenfalls Keller)	10	15	20
Raum für Getränke	8	10	10
Vorratsräume im Keller einschließlich Kühlräume, zusammen bis zu	50	80	120

1) Auf die Bestimmungen nach § 2 Abs. Sächsische Kantinenverwaltungsvorschrift (SäKVvV) vom 15. März 1994 (SächsABl. S. 706) wird hingewiesen
Ausgabe 2003

In den Richtwerten sind der Bedienungsgang mit Essenausgabestellen, die Einrichtung zum Aufwärmen mitgebrachter Speisen und der Verkaufsstand (mit Kaffeestube verbunden) nicht enthalten.

Speiseraum und Kaffeestube

Raum	Verpflegungsteilnehmer			
	150 bis 300	310 bis 450	451 bis 600	
	1	2	3	4

Speiseraum bei:
Dreischichtbetrieb beziehungsweise Essenausgabe über 1 Stunde nx0,4 m² nx0,4 m² nx0,4 m²

Zweischichtbetrieb beziehungsweise Essenausgabe bis zu 1 Stunde nx0,6 m² nx0,6 m² nx0,6 m²

Kaffeestube nx0,15 m² nx0,15 m² nx0,1 m²

Ein Zweischichtbetrieb ist bei mehr als 450 Verpflegungsteilnehmern nur in Ausnahmefällen vorzusehen.

Sollte in Ausnahmefällen ein Zwei- oder Dreischichtbetrieb nicht möglich oder aus dienstlichen Gründen nicht vertretbar sein, so gelten folgende Raumgrößen:

Speiseraum bei Einschichtbetrieb	Verpflegungsteilnehmer		
	bis 100	101 bis 180	über 180
Größe des Speiseraumes	nx1,2 m ²	nx0,9 m ²	nx0,6 m ²

Sanitäre Anlagen

	Verpflegungsteilnehmer			
	150 bis 300	310 bis 450	451 bis 600	
	1	2	3	4
<i>für Herren</i> Sitzbecken	1	2	2	
Stehbecken	2	2	3	
Waschbecken	1	1	2	
<i>für Damen</i> Sitzbecken	1	2	2	
Waschbecken	1	1	2	
Aussgussbecken (für Raumpflege)	1	1	1	

Austeilküchen mit Nebenräumen

	Verpflegungsteilnehmer				
	bis 30	31 bis 60	61 bis 100	101 bis 150	
	1	2	3	4	5
a) Ohne Kantinenwarenangebot	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²
Speiseausgabe	9	10	10	14	
Geschirrspülraum	7	8	10	12	
b) mit Kantinenwarenangebot					
Speiseausgabe/Verkauf	9	10	10	14	
Geschirrspülraum	7	8	10	12	
Annahme-/Stau-/und Leergutraum	8	8	10	10	
Vorratsraum	6	6	8	8	
Getränke (ungekühlt)	8	8	10	10	
Bürraum	-	8	8	10	
c) mit vollem Kantinenangebot					
Speiseausgabe/Verkauf	12	13	14	18	
Geschirrspülraum	9	10	14	16	
Annahme-/Stau-/und Leergutraum	10	10	10	10	
Vorratsraum	8	8	10	10	
Getränke (ungekühlt)	8	8	10	10	
Bürraum	-	8	10	10	

Kantinenwarenverkaufseinrichtung

	Verpflegungsteilnehmer		
	bis 60	bis 150	
	1	2	3
Imbissausgabe/Verkauf	12	14	
Geschirrspülraum	9	14	
Annahme-/Stau-/ und Leergutraum	10	10	
Vorratsraum	8	10	
Getränke (ungekühlt)	8	10	
Bürraum	8	10	

Aufenthalts-, Ankleide- und Sanitärräume für Personal

Für das Kantinenpersonal sind Aufenthalts-, Ankleide- und Sanitärräume entsprechend den bau- und gewerbeaufsichtlichen Vorschriften zusätzlich vorzusehen.

Teeküchen

Teeküchen werden je nach den örtlichen Notwendigkeiten eingerichtet, jedoch nur dann, wenn wegen räumlicher Entfernung die Benutzung der Speiseräume oder Kaffeestube unzumutbar ist.

Raumgröße 4 m²
mit Heißwassergerät
und einteiliger Spüle

3. Raum- und Flächennormen für Personalvertretung

A. Geschäftszimmer

Personalrat (jedes Mitglied) 18,0 m²

B. Sonderräume

Besprechungsräume für den Personalrat sind aus dem Bestand der Dienststelle zur Verfügung zu stellen.

4. Raum- und Flächennormen für Schul- und Ausbildungseinrichtungen

Der sehr unterschiedliche Aufgabenbereich der Hochschulen und Akademien (Ausbildungsziele, Lehrgangsdauer, Teilnehmerkreis und so weiter) lässt die Festlegung einheitlicher Raumnormen nicht zu. Der Raumbedarfsplan wird daher auf Antrag des Bedarfsträgers im Einzelfall unter Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse besonders festgelegt.

Unterkunftsräume für Lehrgangsteilnehmer

Raumgröße
Wohn- und Schlafraum einschließlich Sanitäreinheit
Doppelbelegung 18,0 m²
Einzelbelegung 12,0 m²
Gemeinschaftsteeküchen mit Heißwassergerät,
Spüle, Plattenherd und Kühlfächer
(je 12 Lehrgangsteilnehmer) 12,0 m²

Lehrsäle in Schulen

(ohne Spezialreinrichtungen)
in Schulen sind zugrunde zu legen:
je Lehrgangsteilnehmer (an Tischen) 2,25 m²

Vortragsräume in Schulen

Für Vortragsräume in Schulen (Stuhlreihen ohne Tische) sind je Zuhörer anzusetzen:

- a) bis zu 50 Zuhörer
- bei festem Gestühl 0,9 m²
 - bei beweglichem Gestühl 1,4 m²

- b) über 50 Zuhörer
- bei festem Gestühl 0,7 m²
 - bei beweglichem Gestühl 1,0 m²

5. Raum- und Flächennormen für Anwärter des mittleren und gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes sowie Auszubildende zum Verwaltungsangestellten

Für die Ausbildung von Anwärtern des mittleren und gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes sowie für Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten sind bei den Ausbildungsdienststellen Räume zur Verfügung zu stellen.

Raumbedarf

Arbeitsräume für Anwärter und Auszubildende (bei mindestens 8 Personen je Dienststelle):

50 vom Hundert der	auszubildenden Personen	
	enthalten	4,5 m ²
	Raumgröße für jeweils	
	4 Personen	18,0 m ²
50 vom Hundert der	auszubildenden Personen	
	werden an vorhandenen	
	Arbeitsplätzen der Ausbil-	
	dungsdienststelle unterge-	
	bracht	

6. Raum- und Flächennormen für Sozialräume

Sozialräume sind Aufenthaltsräume (Pausenräume), Umkleieräume für Bedienstete, die nicht im Bürodienst tätig sind; ferner Erste-Hilfe-Räume und Ruheräume. Die Arbeitsstättenrichtlinien sind zu beachten.

Aufenthaltsräume

Neben Aufenthaltsräumen sind getrennte Teeküchen nicht vorzusehen. Kochendwassergerät und Spüle sind im Aufenthaltsraum anzubringen.

Raumgröße

- je Bediensteter 1,2 m²
- Mindestraumgröße 12,0 m²

Umkleieräume

Raumgröße

- je Bediensteter (1 Spind) 1,0 m²
- Mindestraumgröße 12,0 m²

bei stark verschmutzter oder nasser Arbeitsbekleidung

- je Bediensteter (2 Spinde) 1,5 m²
- Mindestraumgröße 12,0 m²

Erste-Hilfe-Raum

(kein Behandlungsraum)
Raumgröße 12,0 m²

Vorbemerkungen

Der Raumzuordnungskatalog^{*)} ist eine Ergänzung zur DIN 277 Teil 2 (Juni 1987). Er bietet über deren Unterteilung der Räume nach zwei Nummern eine weitergehende Differenzierung in drei Nummern mit dazugehörigen Beispielen an. Es bleibt dem Anwender vorbehalten, für einfache Flächenermittlungen (Berechnung der Netto-Grundfläche, Nutzfläche, Funktions- und Verkehrsfläche) nur die numerische Reihenfolge nach DIN 277 Teil 2 anzuwenden.

Die einzelnen Zahlengruppen (Raumcodes – RC, kenntlich durch die erste Nummer) haben die Flächenbezeichnungen, wie sie durch die nachfolgende dargestellte Tabelle 1 DIN 277 Teil 2 geregelt werden, jedoch ergänzt durch eine weitere Untergliederung (3. Stelle).

Tabelle 1 Nutzungsarten und Gliederung der Netto-Grundrissfläche (DIN 277 Teil 2)

Nutzungsart		Netto-Grundrissfläche (NGF) Gliederung	
Nr.	Benennung		
1	Wohnen und Aufenthalt	Nutz- fläche (NF)	Hauptnutzfläche 1 (HNF 1)
2	Büroarbeit		Hauptnutzfläche 2 (HNF 2)
3	Produktion, Hand- und Maschinenarbeit, Experimente		Hauptnutzfläche 3 (HNF 3)
4	Lagern, Verteilen und Verkaufen		Hauptnutzfläche 4 (HNF 4)
5	Bildung, Unterricht und Kultur		Hauptnutzfläche 5 (HNF 5)
6	Heilen und Pflegen		Hauptnutzfläche 6 (HNF 6)
7	Sonstige Nutzungen		Nebennutzfläche (NNF)
8	Betriebstechnische Anlagen		Funktionsfläche (FF)
9	Verkehrerschließung und –sicherung		Verkehrsfläche (VF)

Der Raumzuordnungskatalog / Raumnutzungsschlüssel ordnet Grundflächen und Räume den Nutzungsarten zu; erforderlichenfalls sind die Grundflächen nach DIN 277 Teil 1 Nr. 3.1.1 zusätzlich zu untergliedern in

- a) Grundflächen, die überdeckt und allseitig in voller Höhe umschlossen sind;
- b) Grundflächen, die überdeckt, jedoch nicht allseitig in voller Höhe umschlossen sind (z.B. Balkone, Loggien);
- c) Grundflächen, die nicht überdeckt sind (z.B. Terrassen).

Mehrfach genutzte Räume (nach DIN 277 Teil 2 Nr. 3.8)

Grundflächen, die mehrfach genutzt werden, sind der überwiegenden Nutzungsart zuzuordnen, z.B. Eingangshallen zur Nutzungsart Nr. 9 (Verkehrsflächen), trotz gleichzeitiger Nutzung für Information, Ausstellung usw.

Sind jedoch Flächen innerhalb eines Raumes für andere Nutzungen besonders ausgewiesen, z.B. Garderoben in Eingangshallen, so sollen diese Teil-Grundflächen der entsprechenden Nutzungsart, z.B. Nr. 7, gesondert zugeordnet werden.

*) Der Raumzuordnungskatalog / Raumnutzungsschlüssel wurde von der erweiterten Themengruppe – unter Beteiligung des Statistischen Bundesamtes – der Fachkommission „Baukostenplanung / Baukostenkontrolle“ der ARGEBAU Hochbauausschuss (LAG) aufgestellt.

Numerische Reihenfolge (nach DIN 277 Teil 2 Juni 1987) mit Beispielen

RC	Grundflächen / Räume / Beispiele	RC	Grundflächen / Räume / Beispiele	RC	Grundflächen / Räume / Beispiele
1. WOHNEN UND AUFENTHALT		142	Wartehallen - Wartesaal		- Beratungszimmer mit Publikumsverkehr
11	WOHNRÄUME	143	Warteflächen		- Berufsberatung
111	Wohnräume in Mehrzimmerwohnungen - Wohnzimmer - Schlafzimmer - Kinderzimmer - Arbeitszimmer in Whg. - Esszimmer in Whg. - Gastzimmer in Whg. - Wintergarten	15	SPEISERÄUME	233	Sitzungssäle
112	Wohnküchen	151	Speiseräume allgemein - Essraum - Gaststube - Patientenspeiseraum - Personalspeiseraum	234	Gerichtssäle
113	Wohndielen - Essdiele	152	Speisesäle - Mensaspesesaal - Kantinenspeisesaal - Hotelspeisesaal	235	Parlamentssäle
114	Wohnräume in Einzimmerwohnungen - Wohn- / Schlafrum - Wohnraum mit Schlafnische - Wohn- / Schlafrum mit Kochnische	153	Cafeterias - Imbissraum - Snack-Bar - Barraum	24	KONSTRUKTIONSRÄUME
115	Einzelwohnräume - Wohnheimzimmer - Hotelzimmer	16	HAFTRÄUME	241	Zeichenräume - Raum mit Zeichentischen
116	Gruppenwohnräume - Gruppenunterkunftsraum - Gruppenschlafrum	161	Einzelhafträume	242	Konstruktionsbüros - Raum mit Zeichenmaschinen
12	GEMEINSCHAFTSRÄUME	162	Gemeinschaftshafträume	25	SCHALTERRÄUME
121	Aufenthaltsräume allgemein - Aufenthaltsraum - Tagesraum - Besuchsraum - Freizeitraum - Clubraum - Lehrerzimmer	163	Haftsprechräume	251	Schalträume allgemein - Auskunft - Aufnahme - Zentralsekretariat - Immatrikulation - Patientenleitstelle
122	Bereitschaftsräume	164	Besondere Hafträume - Arrestraum - Vorführzelle - Beruhigungszelle	252	Kassenräume
123	Kinderspielräume - Kindergartengruppenraum - Kinderklinikspielraum	2. BÜROARBEIT		253	Kartenschalter - Kartenschalter im Theater - Kartenschalter im Kino - Kartenschalter in Sportstätten - Kartenschalter in Verkehrsanlagen
13	PAUSENRÄUME	21	BÜRORÄUME	26	BEDIENUNGSRÄUME
131	Pausenräume allgemein - Pausenzimmer - Sozialraum	211	Büroräume allgemein	261	Fernsprechräume / -kabinen
132	Pausenhallen - Schulpausenhallen - Schulstraße - Theaterfoyer - Konzertfoyer	212	Schreibräume	262	Fernsprechvermittlungsräume
133	Pausenflächen	213	Büroräume mit manuellem / experimentellem Arbeitsplatz	263	Fernschreibräume
134	Wandelhallen	214	Büroräume mit Archivfunktion - Büroraum mit Handbibliothek - Büroraum mit Handarchiv - Büroraum mit Registratur	264	Funkzentralen
135	Ruheräume allgemein - Personalruheraum - Bereitschaftsdiensttruheraum	215	Büroräume mit Materialausgabe	265	Bedienungsräume für Förderanlagen
136	Patientenruheraum - Klinikruheraum - Ambulanzruheraum - Kurbadruheraum	216	Einzelarbeitsplätze - Diktierkabine - Denkwelle - Schreibkabine - Lehrerstützpunkt	266	Regieräume - Bildregieraum - Tonregieraum
14	WARTERÄUME	22	GROSSRAUMBÜROS	267	Projektionsräume - Filmvorführraum
141	Warteräume allgemein - Patientenwartezimmer - Besucherwartezimmer	221	Großraumbüros allgemein - Arbeitsfläche im Großraumbüro - Besprechungszone im Großraumbüro - Pausenzone im Großraumbüro - Garderoben im Großraumbüro - Verkehrswege im Großraumbüro	268	Schalträume für betriebstechn. Anlagen - Betriebstechnikleitstelle - Schaltwarte
		222	Großraumbüros mit Schaltern	269	Schalträume für betriebliche Einbauten - Schaltraum für Medizintechnik - Schaltraum f. wissenschaftl. Apparate - Steuerraum
		23	BESPRECHUNGSRÄUME	27	AUFSICHTSRÄUME
		231	Besprechungsräume allgemein - Diskussionsraum ohne spez. Ausstattung - Prüfungsraum ohne spez. Ausstattung	271	Aufsichtsräume allgemein - Überwachungsraum - Kontrollraum - Hausmeisterdienstraum
		232	Sprechzimmer	272	Pförtneräume
				273	Wachräume
				274	Haftaufsichtsräume
				275	Patientenüberwachungsräume
				28	BÜROTECHNIKRÄUME
				281	Vervielfältigungsräume - Reprografieraum

RC Grundflächen / Räume / Beispiele	RC Grundflächen / Räume / Beispiele	RC Grundflächen / Räume / Beispiele
<ul style="list-style-type: none"> - Fotokopierraum - Lichtpausraum - Druckraum 	<ul style="list-style-type: none"> - Montagewerkstatt - Blechbearbeitungswerkstatt - Stahlbauwerkstatt 	<ul style="list-style-type: none"> - Feinmechaniklabor - Feinwerktechniklabor - Regelungstechniklabor - Strömungstechniklabor - Uhrentechniklabor
<p>282 Filmbearbeitungsräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fotolaborraum - Röntgenfilmentwicklungsraum - Cutterraum - Dunkelkammer 	<p>322 Metallwerkstätten (fein)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Messinstrumentenwerkstatt - Optikwerkstatt - Schmuckwerkstatt - Uhrmacherwerkstatt 	<p>332 Technologische Labors (mit Absaugung und / oder Explosionsschutz)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anstrich- u. Beschichtungsprüflabor - Kolbenmaschinenprüfstand mit Abgasen - Korrosionslabor - Mechanisches Verfahrenstechniklabor - Schweißlabor - Staublabor - Strömungstechniklabor
<p>283 ADV-Großrechenanlagenräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Großrechenraum 	<p>323 Elektrotechnikwerkstätten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elektrowerkstatt - Elektronikwerkstatt - Mikroelektronikwerkstatt - Hörgerätewerkstatt 	<p>333 Labors für Stationäre Maschinen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elektromaschinenlabor - Festigkeitsprüflabor - Kolbenmaschinenprüfstand ohne Abgase - Spannungsoptiklabor - Strömungstechniklabor - Verschleißprüflabor - Werkzeugmaschinenlabor - Werkzeugprüflabor - Zerreißlabor
<p>284 ADV-Kleinrechenanlagenräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Terminalraum - Datenstation - Prozessrechenraum 	<p>324 Oberflächenbehandlungswerkstätten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Malerwerkstatt - Spritzlackierraum - Einbrennraum - Aufdampfraum - Beizraum - Ätzraum - Galvanikraum - Sandstrahlraum - Textilveredlungswerkstatt - Dekorationswerkstatt - Tapezierlehrwerkstatt 	<p>334 Lichttechnische Labors</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beleuchtungstechniklabor - Lichttechniklabor - Spiegelraum
<p>285 ADV-Peripheriegeräteräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lochkartengeräteraum - Lochstreifenengeräteraum - Plattenraum - Schnelldruckerraum 	<p>325 Holz- / Kunststoffwerkstätten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tischlerwerkstatt - Zimmerwerkstatt - Kunststoffverarbeitungswerkstatt - Modellbauwerkstatt 	<p>335 Schalltechnische Labors</p> <ul style="list-style-type: none"> - Akustiklabor - Hallraum - Schallmessraum - Schalltotter Raum
<p>286 Schreibautomatenräume</p>	<p>326 Bau- / Stein- / Erd- Werkstätten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hochbaulehrwerkstatt - Tiefbaulehrwerkstatt - Betonbauwerkstatt - Steinbauwerkstatt - Steinmetzwerkstatt - Keramikwerkstatt - Glasbläserwerkstatt - Glasbearbeitungswerkstatt 	<p>336 Technologische Labors mit erhöhter Deckentragfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kristallzuchttraum - Ofenraum - Schwerlabor
<p>3. PRODUKTION, HAND- UND MASCHINENARBEIT, EXPERIMENTE</p>	<p>327 Drucktechnikwerkstätten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Setzereiwerkstatt - Lithografiewerkstatt - Druckereiwerkstatt - Buchbinderwerkstatt 	<p>337 Technologische Labors mit Erschütterungsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fotogrammetrieraum - Kristallzuchttraum
<p>31 WERKHALLEN</p>	<p>328 Textil- / Lederwerkstätten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handweberei - Schnittmusterwerkstatt - Zuschnaideraum - Nähraum - Schuhmacherwerkstatt - Polsterwerkstatt 	<p>338 Technologische Labors m Berstwänden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hochdruckbehälterlabor - Autoklavenraum - Sprengraum
<p>311 Produktionshallen für Grundstoffe</p>	<p>329 Werkstätten für Gesundheit und Körperpflege</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prothetische Werkstatt - Dentalwerkstatt - Frisörarbeitsraum - Kosmetikarbeitsraum 	<p>34 PHYSIKALISCHE, PHYSIKALISCH-TECHNISCHE, ELEKTRO-TECHNISCHE LABORS</p>
<p>312 Produktionshallen für Investitions- und Versorgungsgüter</p>	<p>330</p>	<p>341 Elektroniklabors (Verwendung elektronischer Bauelemente)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hochfrequenzlabor - Nachrichtentechniklabor - Niederfrequenzlabor - Optoelektroniklabor
<p>313 Produktionshallen für Nahrungs- und Genussmittel</p>	<p>331 Technologische Labors einfach (ohne Absaugung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eichraum 	<p>342 Physikalabors einfach</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elektronenmikroskopielabor - Elektronenresonanzlabor - Festkörperphysiklabor
<p>314 Instandsetzungs- / Wartungshallen</p>		
<p>315 Technologische Versuchshallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elektrotechnikversuchshalle - Maschinenversuchshalle - Materialprüfhalle - Großmotorenprüfhalle - Versuchshalle für mech. Verfahrenstechnik 		
<p>316 Physikalische Versuchshallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschleunigerhalle - Versuchsreaktorhalle - Hochspannungshalle 		
<p>317 Chemie-Versuchshallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chemietechnikum - Versuchshalle für chem. Verfahrenstechnik - Mikrobiologietechnikum - Lebensmitteltechnologietechnikum 		
<p>318 Sonderversuchshallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sternwartekuppelraum - Wasserbauversuchshalle - Windkanalversuchshalle 		
<p>32 WERKSTÄTTEN</p>		
<p>321 Metallwerkstätten (grob)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schmiedewerkstatt - Härtereiwerkstatt - Schweißereiwerkstatt - Gießereiwerkstatt - Schlossereiwerkstatt - Kfz-Werkstatt - Prüfstand 		

RC Grundflächen / Räume / Beispiele	RC Grundflächen / Räume / Beispiele	RC Grundflächen / Räume / Beispiele
<ul style="list-style-type: none"> - Halbleiterlabor - Laserlabor - Massenspektroskopielabor - Optiklabor - physikalisch-physiologisches Labor - Probenvorbereitungsraum - Röntgenspektroskopielabor - Tieftemperaturlabor 	<ul style="list-style-type: none"> (erschütterungsfrei) - Präzisionswägeraum 	<ul style="list-style-type: none"> - Physiologisches Labor - Virologisches Labor
<p>343 Physiklabors mit besonderen lufttechnischen Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elektronenmikroskopielabor - Elektronenresonanzlabor - Festkörperphysiklabor - Halbleiterlabor - Laserlabor - Massenspektroskopielabor - Optiklabor - Probenvorbereitungsraum - Röntgenspektroskopielabor - Tieftemperaturlabor 	<p>348 Physiklabors und Messräume mit elektromagnetischer Abschirmung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Antennenmessraum - Faradayscher Käfig - Hochspannungslabor <p>349 Physiklabors und Messräume mit Strahlenschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschleunigerraum - Messbunker - Neutronenbunker 	<p>356 Isotopenlabors mit Dekontamination von Abwasser und Abluft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kernchemielabor - Radiochemielabor - Targetpräparation - Tracerlabor <p>357 Isotopenlabors mit Dekontamination von Abwasser und Abluft und besonderen lufttechnischen Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kernchemielabor - Radiochemielabor - Targetpräparation - Tracerlabor
<p>344 Physikalische Messräume und Räume für instrumentelle Analytik (nur Methodenanwendung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elektrochemischer Messraum - Elektrophoreseraum - Fotometrierraum - Gaschromatographieraum - Infrarotspektroskopieraum - Massenspektroskopieraum - Ramanspektroskopieraum - Röntgenspektroskopieraum - Ultraviolett spektroskopieraum - Wägeraum 	<p>35 CHEMISCHE, BAKTERIOLOGISCHE, MORPHOLOGISCHE LABORS</p> <p>351 Morphologische Labors (ohne Hygieneanforderungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - anatomischer Präparieraum - Mazerationsraum - Mikroskopieraum <p>352 Labors für analytisch- und präparativ-chemische Arbeitsweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nassanalytisch-chemisches Labor - Präparativ-chemisches Labor - Chemisch-Biochemisches Labor - Labor für klinisch-diagnostische Chemie - Destillierraum - Hydrierraum - Digestorienraum - Flüssigkeitschromatographieraum - Dauerversuchsraum (chemisch, biochemisch) 	<p>358 Isotopenlabors mit Dekontamination von Abwasser und Abluft, hygienischen und besonderen lufttechnischen Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bakteriologisches Labor - Tracerlabor <p>359 Labors mit besonderen Hygieneanforderungen, Zugang über Schleusen und Zwangsduschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Raum für Arbeiten mit hochpathogenen Keimen
<p>345 Physikalische Messräume und Räume für instrumentelle Analytik (nur Methodenanwendung) mit besonderen lufttechnischen Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Atom-Absorptionsspektroskopieraum - Elektrochemischer Messraum - Elektronenmikroskopieraum - Elementaranalyselabor - Fotometrierraum - Gaschromatographieraum - Infrarotspektroskopieraum - Massenspektroskopieraum - Ramanspektroskopieraum - Röntgenspektroskopieraum - Ultraviolett spektroskopieraum - Wägeraum - Zentrifugenraum 	<p>353 Chemisch-technische Labors</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chem. Verfahrenstechniklabor - Chemikalienabfüllraum - Pharmazeutisch-technologisches Labor - Verbrennungsraum <p>354 Labors mit zusätzlichen Hygieneanforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bakteriologisches Labor - Brutraum - Chemisch-Biochemisches Labor - Hygienelabor - Impfraum - Labor für medizinische Mikrobiologie - Morphologisches Labor - Nährbodenraum - Parasitologisches Labor - Physiologisches Labor - Virologisches Labor 	<p>36 RÄUME FÜR TIERHALTUNG</p> <p>361 Räume für Stallhaltung allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rinderstall - Schweinestall - Pferdestall - Geflügellaufstall - Schaustall <p>362 Räume für Käfighaltung allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hundekäfig - Katzenkäfig - Labornagerkäfig - Geflügelkäfig - Schaukäfig - Voliere
<p>346 Kernphysiklabors mit Dekontamination von Abwasser und Abluft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschleunigerraum - Kernphysiklabor - Labor für Mößbauereffekt - Strahlenphysiklabor 	<p>355 Labors mit zusätzlichen hygienischen und besonderen lufttechnischen Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bakteriologisches Labor - Brutraum - Chemisch-Biochemisches Labor - Hygienelabor - Impfraum - Labor für medizinische Mikrobiologie - Morphologisches Labor - Nährbodenraum - Parasitologisches Labor 	<p>363 Räume für Tierhaltung experimentell</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tierernährungsversuchsraum <p>364 Räume für Käfighaltung experimentell</p> <ul style="list-style-type: none"> - SPF Tierhaltungsraum - Barrierentierhaltungsraum <p>365 Räume für Beckenhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aquarienraum - Terrarienraum <p>366 Tierpflegeräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tierwägeraum - Schafschurraum
<p>347 Physiklabors und Messräume mit Erschütterungsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geophysikalisches Labor - Gravimeterraum - Laserlabor (erschütterungsfrei) - Massenspektroskopielabor 		<p>367 Futteraufbereiteräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Futterküche <p>368 Milch- / Melkräume</p> <p>369 Kadaverräume</p>
		<p>37 RÄUME FÜR PFLANZENZUCHT</p> <p>371 Gewächshäuser allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kalthaus - Treibhaus - Warmhaus

RC Grundflächen / Räume / Beispiele	RC Grundflächen / Räume / Beispiele	RC Grundflächen / Räume / Beispiele
<ul style="list-style-type: none"> - Vegetationshalle 372 Gewächshäuser mit besonderen klimatischen Bedingungen <ul style="list-style-type: none"> - Tundrahäuser - Tropenhaus 373 Pflanzenzuchtträume experimentell <ul style="list-style-type: none"> - Phytokammer 374 Pilzzuchtträume <ul style="list-style-type: none"> - Champignonzuchttraum 375 Pflanzenzuchtzubereitungsräume <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzraum - Erdaufbereitungsraum - Samensortiererraum 	<ul style="list-style-type: none"> - Bügelraum - Mangelraum 394 Spülräume <ul style="list-style-type: none"> - Laborspülraum - Ausgussraum - Steckbeckenspülraum 395 Gerätereinigungsräume <ul style="list-style-type: none"> - Instrumentenreinigungsraum - Anästhesiegeräteaufbereitungsraum - Käfigreinigungsraum 396 Desinfektionsräume <ul style="list-style-type: none"> - Bettendesinfektionsraum - Kleiderdesinfektionsraum 397 Sterilisationsraum <ul style="list-style-type: none"> - Spontansterilisationsraum - Substerilisationsraum - Aseptorenraum 398 Pflegearbeitsräume <ul style="list-style-type: none"> - Bettenaufrüstraum - Bettenabrüstraum 399 Vorbereitungsräume <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsvorbereitungsraum - Hörsaalvorbereitungsraum - Laborvorbereitungsraum 	<ul style="list-style-type: none"> - Krankenblattarchiv - Planarchiv - Tonträgerarchiv - Datenträgerarchiv 422 Registraturen <ul style="list-style-type: none"> - Aktenablagerraum - Aktenlagerraum 423 Sammlungsräume <ul style="list-style-type: none"> - Lehrmittelraum - Kartenraum - Modellraum - Bildmaterialraum 424 Magazine <ul style="list-style-type: none"> - Büchermagazin - Zeitschriftenablage - Notenmagazin - Archivalienmagazin 425 Magazine mit Klimakonstanz <ul style="list-style-type: none"> - Alte-Handschriften-Magazin - Gemäldemagazin - Inkunabelmagazin
<ul style="list-style-type: none"> 38 KÜCHEN 381 Küchen in Wohnungen <ul style="list-style-type: none"> - Kochküche - Anrichte - Kochnische 382 Teilküchen <ul style="list-style-type: none"> - Teeküche - Kaffeeküche - Milchküche - Stationsküche - Anrichte in Bettenstationen 383 Großküchen <ul style="list-style-type: none"> - Mensaküche - Klinikküche - Diätküche - Restaurantküche 384 Spezialküchen <ul style="list-style-type: none"> - Cafeteria-Küche - Wurstküche - Versuchsküche 385 Küchenvorbereitungsräume <ul style="list-style-type: none"> - Kartoffelschäle - Gemüseputzraum - Fleischvorbereitung - Fischvorbereitung 386 Backräume <ul style="list-style-type: none"> - Bäckereiarbeitsraum - Konditoreiarbeitsraum 387 Speiseausgaben <ul style="list-style-type: none"> - Essenausgabe - Getränkeausgabe 388 Spülküchen <ul style="list-style-type: none"> - Geschirr-Rückgabe - Vorspüle - Geschirrspüle - Topfspüle 	<p>4. LAGERN, VERTEILEN, VERKAUFEN</p> <ul style="list-style-type: none"> 41 LAGERRÄUME 411 Lagerräume allgemein <ul style="list-style-type: none"> - Materiallager - Gerätelager - Sportgeräteraum - Asservatenraum 412 Lagerräume mit lufttechnischen Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> - Nasslager - Feuchtlager 413 Lagerräume mit hygien. Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> - Lebensmittelager 414 Lagerräume mit betriebsspezifischen Einbauten <ul style="list-style-type: none"> - Hochregallager - Tankraum - Siloraum 415 Lagerräume mit Explosion / Brandschutz <ul style="list-style-type: none"> - Lösungsmittelager - Chemikalienlager - Munitionslager - Sprengstofflager - Treibstofflager 416 Lagerräume mit Strahlenschutz <ul style="list-style-type: none"> - Isotopenlagerraum 417 Tresorräume 418 Futtermittelager <ul style="list-style-type: none"> - Heuboden 419 Leichenräume für Anatomie <ul style="list-style-type: none"> - Humananatomieleichenraum - Veterinär anatomieleichenraum 	<ul style="list-style-type: none"> 43 KÜHLRÄUME 431 Lebensmittelkühlräume 432 Lebensmitteliefkühlräume 433 Kühlräume für medizin. Zwecke <ul style="list-style-type: none"> - Blutbank - Gewebekbank - Organersatzbank 434 Kühlräume für wiss. / techn. Zwecke 435 Leichenkühlräume
<ul style="list-style-type: none"> 39 SONDERARBEITSRÄUME 391 Hauswirtschaftsräume 392 Wäschereiräume <ul style="list-style-type: none"> - Waschküche - Wäschtrockenraum - Großwäschereiraum - Krankenhauswäscherei - Chemischer Reinigungsraum - Bettenreinigungsraum 393 Wäschepflegeräume <ul style="list-style-type: none"> - Wäscheausbesserungsraum 	<ul style="list-style-type: none"> 42 ARCHIVE, SAMMLUNGSRÄUME 421 Archive <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentenarchiv - Röntgenbildarchiv 	<ul style="list-style-type: none"> 44 ANNAHME- UND AUSGABERÄUME 441 Annahme- / Ausgaberräume allgemein <ul style="list-style-type: none"> - Annahmeraum - Ausgaberraum - Poststelle - Verladerrampe 442 Sortierräume <ul style="list-style-type: none"> - Verteilraum 443 Packräume 444 Versandräume 445 Versorgungsstützpunkte 446 Entsorgungsstützpunkte
		<ul style="list-style-type: none"> 45 VERKAUFSRÄUME 451 Verkaufsstände <ul style="list-style-type: none"> - Kiosk - Verkaufstheke 452 Ladenräume <ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsraum 453 Supermarktverkaufsräume 454 Kaufhausverkaufsräume 455 Großmarkthallenverkaufsräume
		<ul style="list-style-type: none"> 46 AUSSTELLUNGSRÄUME 461 Verkaufsausstellungsräume <ul style="list-style-type: none"> - Ausstellungspavillon - Kunstgalerie (Verkauf) 462 Musterräume 463 Messehallen

RC	Grundflächen / Räume / Beispiele	RC	Grundflächen / Räume / Beispiele	RC	Grundflächen / Räume / Beispiele	
5.	BILDUNG, UNTERRICHT UND KULTUR					
51	UNTERRICHTSRÄUME MIT FESTEM GESTÜHL		- Audiovisueller Unterrichtsraum - Übungskontor	557	Kegelbahnen	
511	Hör- / Lehrsäle ansteigend mit Experimentierbühne	534	Musik- / Sprechunterrichtsräume - Musikraum / -saal - Instrumentenübungsraum - Orgelübungsraum - Gesangsübungsraum - Sprechübungsraum	558	Schießsporträume	
512	Hör- / Lehrsäle eben mit Experimentierbühne	535	Physikal.-techn. Übungsräume - Physikübungs- / demonstrationsraum - Defilierpraktikum - Physikpraktikum - Elektronikpraktikum	559	Sondersporthallen - Rollsporthalle - Tennishalle	
513	Hör- / Lehrsäle ansteigend ohne Experimentierbühne		- Regelungs- / Steuerungstechnikpraktikum - Fertigungstechnikpraktikum - Geodäsiepraktikum - Mikroskopieübungsraum	56	VERSAMMLUNGSRÄUME	
514	Hör- / Lehrsäle eben ohne Experimentierbühne	536	Nasspräparative Übungsräume - Biologieübungs- / demonstrationsraum - Chemieübungs- / demonstrationsraum - Chemie-Praktikum - Biochemie-Praktikum - Physiologie-Praktikum - Klin.-mediz. Laborpraktikum - Techn.-chem. Praktikum	561	Versammlungsräume allgemein - Kongressaal - Vortragssaal - Aula - Schulforum	
52	ALLGEMEINE UNTERRICHTS- UND ÜBUNGSRÄUME OHNE FESTES GESTÜHL		537	Zahnmedizinische Übungsräume - Phantomkursraum - Zahntechnik-Übungsraum	562	Zuschauerräume - Zuschauerfläche - Zuschauertribüne - Zuschauergalerie - Zuschauerrang
521	Unterrichtsräume - Klassenraum - Fachklassenraum - Fachtheorieraum - Ausweichklassenraum	54	BIBLIOTHEKSRÄUME	563	Mehrzweckhallen	
522	Unterrichtsgroßräume	541	Bibliotheksräume allgemein - Büchereiraum - Handbibliotheksraum - Lese- / Freihandfläche	57	BÜHNEN-, STUDIORÄUME	
523	Übungsräume - Gruppenraum - Kursraum - Seminarraum - Schülerarbeitsraum - Studentenarbeitsraum	542	Leseräume - Lesesaal - Leseplatzfläche	571	Bühnenräume - Hauptbühne - Seitenbühne - Hinterbühne - Zentralbühne - Schnürboden	
524	Mehrzweckunterrichtsräume	543	Freihandstellfläche - Bücherstellfläche - Zeitschriftenauslage	572	Probebühnen	
525	Zeichenübungsräume - Entwurfseminar - Konstruktionsübungsraum	544	Katalogräume / -fläche - Auskunftsbereich - Fachbibliografiebereich	573	Orchesterräume - Orchestergraben - Orchesterbühne	
526	Verhaltensbeobachtungsräume - Testspielraum - Testraum - Mitschauraum	545	Mediothekräume - Freihandstellfläche für Infoträger aller Art - Mikrofilmleseplatz - Abhörkabine	574	Orchesterprobenräume - Orchesterstimmraum	
527	Übungsräume für darstellende Kunst - Schauspielübungsraum - Ballettübungsraum - Puppenspielübungsraum	55	SPORTRÄUME	575	Tonstudioräume - Tonaufnahmestudio - Rundfunkstudio	
53	BESONDERE UNTERRICHTS- UND ÜBUNGSRÄUME OHNE FESTES GESTÜHL	551	Hallen für Turnen und Spiele - Normturnhalle - Geräteturnhalle - Leichtathletikhalle	576	Bildstudioräume - Filmstudio - Fernsehstudio - Fotostudio	
531	Musisch-technische Unterrichtsräume - Zeichensaal - Aktsaal - Werkunterrichtsraum - Modellierunterrichtsraum - Handarbeitsunterrichtsraum - Textilarbeitsunterrichtsraum - Malklassenraum - Bildhauerklassenraum	552	Schwimmbhallen	577	Künstlerateliers - Maleratelier - Grafikeratelier - Bildhaueratelier	
532	Hauswirtschaftliche Unterrichtsräume - Hauswirtschaftsunterrichtsraum - Hauswirtschaftspraktikumsraum - Lehrküchenraum - Lehrwäschereiraum	553	Eissporthallen	58	SCHAURÄUME	
533	Medienunterstützte Unterrichtsräume - Sprachlaborraum - Schreibmaschinenunterrichtsraum - Phontypieunterrichtsraum	554	Radsporthallen	581	Schauräume allgemein - Kleinausstellungsraum - Vitrinenfläche	
		555	Reitsporthallen	582	Museumsräume - Kunstausstellungsraum	
		556	Sportübungsräume - Fitnessraum - Gymnastikraum	583	Lehr- und Schausammlungsräume - Mineraliensammlungsraum - Antikensammlungsraum - Kriminologiesammlungsraum	
				584	Besucherflächen - Tierhausbesucherfläche - Pflanzenhausbesucherfläche	
				59	SAKRALRÄUME	
				591	Gottesdiensträume - Kirchenraum	

RC Grundflächen / Räume / Beispiele	RC Grundflächen / Räume / Beispiele	RC Grundflächen / Räume / Beispiele
<ul style="list-style-type: none"> - Synagogenraum - Moscheeraum - Kirchenempore - Taufkapelle <p>592 Andachtsräume</p> <p>593 Aussegnungsräume</p> <p>594 Aufbahrungsräume</p> <p>595 Sakristeien</p> <p>596 Kreuzgänge</p> <p>6. HEILEN UND PFLEGEN</p> <p>61 RÄUME MIT ALLGEMEINER MEDIZINISCHER AUSSTATTUNG</p> <p>611 Untersuchungs- und Behandlungs- (U+B) Räume mit einfacher med. Ausstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahmeuntersuchungsraum - Arztgesprächzimmer - Konsiliardienstraum - Beratungsraum - Psychotherapeut. Behandlungsraum - Verbandsraum - Probenentnahmeraum <p>612 Erste-Hilfe-Räume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sanitätsraum <p>613 Verstorbeneräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Obduktionsraum - Einsargungsraum <p>614 Tiermed. U+B – Räume mit einfacher med. Ausstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> - U+B – Raum für Tiere <p>615 Demonstrationsräume mit einfacher med. Ausstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Röntgenbilddemonstrationsraum <p>62 RÄUME MIT BESONDERER MEDIZINISCHER AUSSTATTUNG</p> <p>621 Atemphysiologische Untersuchungs- räume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lungenfunktionsprüfung - Spirometrie - Bronchographie - Pneumographie <p>622 Herz- und Kreislaufdiagnostische Untersuchungsräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - EKG - Belastungs-EKG - Plethysmographie - Rheographie <p>623 Neurophysiologische U+B – Räume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elektro-Enzephalografie-(EEG) Raum - Elektro-Nystagmografie-(ENG) Raum - Elektro-Myografie-(EMG) Raum <p>624 Sinnesphysiologische U+B – Räume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Audiometrie - Vestibularis - Phoniatrie - Rhinomanometrie - Sprechschule <p>625 Augen U+B – Räume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Perimetrie 	<ul style="list-style-type: none"> - Tonometrie - Elektoretinographie - Chromato-Ophthalmoskopie - Sehschule <p>626 Zahnmedizinische U+B – Räume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahnmedizinischer Behandlungsplatz - Zahnmedizinischer Ausbildungsplatz - Zahnmed. Funktionsuntersuchungs- raum <p>627 Tiermed. U+B – Räume mit besonderer Ausstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Physiol. Funktionsprüfung für Tiere <p>628 Demonstrationsräume mit besonderer medizinischer Ausstattung</p> <p>63 RÄUME FÜR OPERATIVE EINGRIFFE, ENDOSKOPIEN UND ENTBINDUNGEN</p> <p>631 Operationsräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Operationsraum für alle Fachgebiete (septische und aseptische) - Organtransplantationen <p>632 Operationsräume mit Sonderausstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Notfall-Operationsraum - Stereotaxie - Herz-Lungen-Maschine - Kryochirurgie <p>633 Reanimations- / Eingriffsräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Raum für Erstversorgung (Infarkt, Brandverletzung) - Eingriffsraum mit stationärem oder ambulanten Bereich - Reanimationsraum - Schockbehandlung - Herzkatheteraum <p>634 Geburtshilferäume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbindungsraum - Wehenraum - Eklampsieraum <p>635 Endoskopieräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bronchoskopie - Gastroskopie - Rektoskopie - Laparoskopie - Sonstiger fachspez. Endoskopieraum <p>636 Operationsergänzungsräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Patientenvorbereitungsraum - Einleitungsraum - Ausleitungsraum - Ärztewaschraum - Medizinischer Versorgungsraum - Medizinischer Entsorgungsraum - Gipsraum <p>637 Tiermedizinische Operationsräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tieroperationsraum - Tierendoskopieraum <p>64 RÄUME FÜR STRAHLENDIAGNOSTIK</p> <p>641 Röntgenuntersuchungsräume allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchleuchtungsraum allgemein - Röntgenaufnahme- raum (z.B. Magen, Darm, Niere, Galle, Skelett, Thorax) 	<p>642 Spezielle Röntgenuntersuchungsräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Myelographie - Mammographie - Neuroradiologisches Röntgen - Schichtaufnahmen - Angiographie - Cerebrale Angiographie - Koronar-Angiographie <p>643 Tomographieräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Computertomographie (CTG) <p>644 Zahnmedizinische Röntgen- untersuchungsräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Endodontie - Fernröntgenuntersuchung - Panoramaaufnahmen - Stomatoskopie <p>645 Räume für Nuklearmediz. Diagnostik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nuklearmedizinischer Messraum - Scannerraum - Gammakameraraum <p>646 Ergänzungsräume der nuklear- medizinischen Diagnostik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Applikationsraum - Implikationsraum - Abklingraum <p>647 Ultraschalldiagnostikräume</p> <p>648 Tiermedizinische Räume für die Strahlendiagnostik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kleintiermessraum <p>65 RÄUME FÜR STRAHLENTHERAPIE</p> <p>651 Oberflächenbestrahlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haut- / Körperhöhlenbestrahlung <p>652 Halbtiefen- / Tiefenbestrahlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Röntgenbestrahlung bis 300 kV - Linearbeschleuniger - Radialbeschleuniger - Kobalt-60-Bestrahlung - Caesium-137-Bestrahlung <p>653 Bestrahlungsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Simulatorraum - Zeichner- / Rechnerraum <p>654 Bestrahlung mit offenen radioaktiven Stoffen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Applikationsraum <p>655 Bestrahlung mit umschlossenen radioaktiven Stoffen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Applikationsraum - Radiumkontaktbestrahlung - After-Loadingverfahren - Stereotaktische und operative Verfahren <p>656 Bestrahlung mit offenen Isotopen (Applikationsräume)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jodtherapie <p>657 Bestrahlung mit umschlossenen Isotopen (Applikationsräume)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Iridiumstrahler - After-Loadingverfahren - Stereotaktische und operative Verfahren

RC Grundflächen / Räume / Beispiele	RC Grundflächen / Räume / Beispiele	RC Grundflächen / Räume / Beispiele
66 RÄUME FÜR PHYSIOTHERAPIE UND REHABILITATION	686 Pflege Frühgeborener (Neonataler) Bettenräume für ...	- Omnibusabstellfläche
661 Medizinische Bäder / Duschen	687 Pflege strahlender Patienten / Bettenräume für ...	- Zugmaschinenabstellfläche
- Voll- / Teilbäder mit med. Zusätzen	688 Pflege Querschnittsgelähmter / Bettenräume für ...	- Mähdrescherabstellfläche
- Unterwassermassage	689 Aufwachräume (postoperativ)	- Löschfahrzeugabstellfläche
- Sudabad		- Bergfahrzeugabstellfläche
- Stangerbad	7. SONSTIGE NUTZUNGEN	- Räumfahrzeugabstellfläche
- Vierzellenbad	71 SANITÄRRÄUME	743 Großgeräteabstellflächen
- Kneippsche Anwendungen	711 Toiletten	- Baugeräteabstellfläche
662 Bewegungsbäder	712 Waschräume	- landwirtschaftl. Gerät / Abstellfläche für ...
- Bewegungsbad allgemein	713 Duschräume	744 Kettenfahrzeugabstellflächen
- Schwimmbecken	714 Baderäume	745 Schienenfahrzeugabstellflächen
- Tretbad	715 Saunen	746 Luftfahrzeugabstellflächen
- Tauchbad	716 Reinigungsnaßschleusen	747 Wasserfahrzeugabstellflächen
663 Schwitzbäder / Packungen	- Zwangsdusche im Schwimmbad	
- Dampfbad	- Zwangsdusche im Labor	75 FAHRGASTFLÄCHEN
- Heißluftbad	- Zwangsdusche in der Klinik	751 Bahnsteige
- Fangopackung	- Zwangsdusche in der Produktion	752 Fahrsteige
664 Inhalationsräume	717 Wickelräume	753 Flugsteige
- Einzelinhalationsraum	718 Schminkräume	754 Landestege
- Rauminhalation	719 Putzräume	
665 Bewegungstherapie Räume	72 GARDEROBEN	76 RÄUME FÜR ZENTRALE TECHNIK (Räume für die Ver- und Entsorgung anderer Bauwerke und baul. Anlagen)
- Krankengymnastikraum	721 Einzelumkleideräume	761 Abwasser-Aufbereitung u. Beseitigung
- Streckbettbehandlungsraum	- Umkleidekabine	- Klärwerk
- Laufschule	722 Gruppenumkleideräume	- Abwasserhebewerk
- Schlingentherapieaum	723 Umkleideschleusen	762 Wasserversorgung
666 Massageräume	724 Künstlergarderoben	- Wasserwerk
- Massagekabine	725 Garderobenflächen	- Wasserturm
667 Elektrotherapie Räume	- Garderobennische	- Wasserreservoir
- Elektrotherapiekabine	- Garderobenraum	- Pumpstation
- Kurz- / Mikrowellentherapieaum	- Schließfachgarderobenraum	763 Wärmeversorgung
- Reizstromtherapieaum	726 Schrankräume	- Fernheizwerk
- Ultraschalltherapieaum		- freistehendes Kesselhaus
668 Rehabilitationsräume allgemein	73 ABSTELLRÄUME	- Warmwasserpumpstation
- Arbeitstherapieaum	731 Abstellräume allgemein	- Heißwasserpumpstation
- Beschäftigungstherapieaum	- Besenkammer	764 Versorgung mit Gasen u. Flüssigkeiten
- Gruppentherapieaum	- Wohnungsabstellraum	- Gaswerk
- Spieltherapieaum	- Geräteabstellraum	- Gasvorratsbehälter
67 BETTENRÄUME MIT ALLGEMEINER AUSSTATTUNG IN KRANKENHÄUSERN, PFLEGEHEIMEN, HEIL- UND PFLEGEANSTALTEN	732 Kellerabstellräume	- Pipeline-Pumpstation
671 Normalpflegebettenräume	733 Dachabstellräume	765 Stromversorgung
672 Infektionspflegebettenräume	734 Fahrrad- / Kinderwagenräume	- Kraftwerk
673 Psychiatrische Pflegebettenräume	735 Krankentransportgeräte Räume	- Elektrizitätswerk
674 Neugeborenenpflegebettenräume	- Rollstühleraum	- Umspannwerk
675 Säuglingspflegebettenräume	- Fahrtragenraum	- Trafostation
676 Kinderpflegebettenräume	736 Gütertransportgeräte Räume	766 Fernmeldetechnik
677 Langzeitpflegebettenräume	- Materialtransportwagen	- Ortsvermittlungsstelle
678 Leichtpflegebettenräume	- Speisetransportwagen	- Relaisstation
	- Wäschetransportwagen	- Sendestation
	- AWT-Bahnhof	- Satellitenbodenstation
	737 Müllsammelräume	767 Luft- / Kälteversorgung
	- Abfallsammelraum	- Klimazentrale
	- Papiersammelraum	- Kältezentrale
	74 FAHRZEUGABSTELLFLÄCHEN	- Bewetterungsanlage
68 BETTENRÄUME MIT BESONDERER AUSSTATTUNG	741 Kraftfahrzeugabstellflächen allgemein	768 Förderanlagen
681 Intensivüberwachung / Bettenräume für ...	- Pkw-Abstellfläche	- Seilbahnstation
682 Intensivbehandlung / Bettenräume für ...	- Kraftfahrzeugabstellfläche	769 Sonstige Ver- und Entsorgung
683 Behandlung Brandverletzte / Bettenräume für ...	742 Großkraftfahrzeugabstellflächen	- Müllverbrennungsanlage
684 Dialyse / Bettenräume für ...	- Lastkraftwagenabstellfläche	- Kompostierungsanlage
685 Reverse Isolation / Bettenräume für ...		

RC Grundflächen / Räume / Beispiele	RC Grundflächen / Räume / Beispiele	RC Grundflächen / Räume / Beispiele
77 SCHUTZRÄUME 771 Luftschutzräume 772 Strahlenschutzräume	86 FERNMELDETECHNIK - Fernsprechstelle	- Hotelzimmervorraum 914 Schleusen - Hörsaalschleuse - Garagenschleuse - Luftdruckschleuse
8. BETRIEBSTECHNISCHE ANLAGEN (Räume für betriebstechnische Anlagen für die Ver- und Entsorgung des Bauwerkes selbst)	87 RAUMLUFTTECHNISCHE ANLAGEN - Zuluftanlage - Abluftanlage - Ventilatorraum - Kältemaschinen	915 Windfänge 916 Eingangshallen 917 Rollsteige 918 Fluchtwege - Fluchttunnel - Fluchtbalkon - Wartungsbalkon
81 ABWASSERAUFBEREITUNG UND -BESEITIGUNG - Dekontaminierungsanlage - Neutralisationsanlage	88 AUFZUGS- UND FÖRDERANLAGEN - Aufzugsmaschinenraum - Förderanlagenmaschinenraum	92 TREPPEN 921 Treppenräume, -läufe, Rampen 922 Treppen in Wohnungen - Einfamilienhaustreppe - Maisonnettetreppe
82 WASSERVERSORGUNG - Wassergewinnungsanlage - Wasseraufbereitungsanlage - Vorratsbehälter	89 SONSTIGE BETRIEBSTECHNISCHE ANLAGEN 891 Hausanschlussräume 892 Installationsräume - Install.-Bedienungsraum - Revisionsraum	923 Rolltreppen, -rampen 924 Fluchttreppen
83 HEIZUNG UND BRAUCHWASSER-ERWÄRMUNG - Wärmeerzeuger - Wärmerückgewinnung - Übernahmestation - Brennstoffvorräte	893 Installationsschächte 894 Installationskanäle - Verteilerraum unter Versuchsräumen 895 Abfallverbrennungsräume	93 SCHÄCHTE FÜR FÖRDERANLAGEN 931 Schächte für Personalaufzüge 932 Schächte für Materialförderanlagen - Lastenaufzugsschacht - Kleingüteraufzugsschacht - AWT-Schacht
84 GASE (AUSSER FÜR HEIZZWECKE) UND FLÜSSIGKEITEN - Gas- / Flüssigkeitserzeugung - Übergabestation - Vorratsbehälter	9. VERKEHRSERSCHLIESSUNG UND -SICHERUNG 91 FLUR, HALLEN 911 Flure allgemein - Gang - Korridor - Verbindungsgang - Laubengang	933 Materialförderagentunnels - AWT-Tunnel 934 Abwurfschächte
85 ELEKTRISCHE STROMVERSORGUNG - Mittelspannungsschaltanlage - Transformatoren - Niederspannungshauptverteilung - Notstromversorgung	912 Flure in Wohnungen - Diele - Gang in Wohnungen - Appartementflur 913 Vorräume - Krankenzimmervorraum	94 FAHRZEUGVERKEHRSFLÄCHEN 941 Fahrzeugverkehrsflächen horizontal - Durchfahrt - Liegendkrankenvorfahrt - Gleisfläche 942 Fahrzeugverkehrsfläche geneigt - Großgaragenrampe

1. Baumaßnahme

Baumaßnahme ¹⁾		
Liegenschafts-Nr.	Baumaßnahme-Nr. (HHV)	Haushaltsstelle (Kapitel / Titel)

2. Übergabe

Mit der Übergabe der Baumaßnahme erklärt die bauverwaltende Stelle, dass diese, wie mit der Bauunterlage genehmigt, ausgeführt worden ist und alle zu beachtenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften eingehalten worden sind.

Es wurden keine Restarbeiten und Mängel festgestellt
 Es wurden die umstehend aufgeführten Restarbeiten und Mängel festgestellt

Dieses Übergabeprotokoll ist ausgestellt in 5-facher Ausfertigung.

Zeitpunkt der Übergabe	Datum:	Uhrzeit:
Bauverwaltende Stelle (für die Übergabe)	(Unterschrift, Funktionsbezeichnung)	
Bedarfsträger / hausverwaltende Dienststelle (für die Übernahme)	(Unterschrift, Funktionsbezeichnung)	
Liegenschaftsverwaltende Stelle	(Unterschrift, Funktionsbezeichnung)	

3. Anlagen

1 Satz Pläne
 Eine Einweisung in die betriebstechnischen Anlagen ist erfolgt; die Bedienungsvorschriften für betriebstechnische Anlagen wurden übergeben (Betriebshandbuch)
 Übersicht der Verjährungsfristen für Mängelansprüche
 ____ Stück Abnahmebescheinigungen
 Übersicht über die der bauverwaltenden Stelle während der Durchführung der Baumaßnahme bekannt gewordenen Auflagen, Rechte und Pflichten des Grundstückseigentümers.
 ____ Stück Pflegeanleitungen
 Ergänzende Anlagen: _____

1) nach Haushaltssystematik (vgl. Haushaltsplan)

4. Restarbeiten und Mängel

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for recording rest work and defects. The box is currently blank.

Begehungsprotokoll zur Feststellung von Mängeln vor Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche

RLBau Muster 15
Seite 1

Baumaßnahme ¹⁾	Einzelplan
	Kapitel
	Titel
Übergabe an den Bedarfsträger gemäß Muster 14 erfolgte am _____	
Auftragsnummer	Baumaßnahme-Nr. (HHV)
Auftragnehmer	
Planmäßiger Ablauf der Verjährungsfrist am _____	

Bisher angezeigte und festgestellte Mängel				
Mangel	angezeigt am	Mangelbeseitigung		Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche ²⁾
		erfolgte am	erfolgt voraussichtlich am:	

1) nach Haushaltssystematik (vgl. Haushaltsplan)

2) Angabe der Verjährungsfrist, da ggf. durch Hemmung oder Unterbrechung der Verjährung das Fristende neu zu berechnen ist

Begehungsprotokoll zur Feststellung von Mängeln vor Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche

Begehung der Baumaßnahme erfolgte am _____

Es wurden folgende Mängel bei der Begehung festgestellt: ³⁾

Bauverwaltende Stelle

(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)

Bedarfsträger

(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)

3) Die Beseitigung der festgestellten Mängel ist von der bauverwaltenden Stelle zu veranlassen

Bezeichnung

Beabsichtigte Bezeichnung der Maßnahme ¹⁾
--

Allgemeine Angaben

Zuständiges Staatsministerium	Bedarfsträger
-------------------------------	---------------

Bestandteile der Bedarfsanmeldung / Anlagen

<input checked="" type="checkbox"/> Bedarfsbegründung	<input checked="" type="checkbox"/> Flächenbedarfsnachweis
<input type="checkbox"/> Organisationskonzeption / Zielplanung	<input type="checkbox"/> Lösungsvorstellungen
<input checked="" type="checkbox"/> genehmigter Stellenplan (Muster 12) / nutzungsspezifische Kapazitätseinheiten	<input type="checkbox"/> ²⁾

Unterschriften

Bedarfsträger ^{3), 6)}	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Zuständiges Staatsministerium ^{4), 6)}	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Zentrale des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement ⁵⁾	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)

Nur bei Bedarfsanmeldung-Initiativrecht:

Niederlassung des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
--	---

1) nach Haushaltssystematik
Einrichtung und Ortsangabe (z. B. FHSV Meißen)
ggf. Spezifizierung der Einrichtung
ggf. Gebäudebezeichnung (z. B. Bibliothek)
ggf. Bauabschnitt
Straße (z. B. H.-Böhme-Str. 11)
Maßnahmeart (z. B. Neubau)

2) sonstige erforderliche Unterlagen
3) für die Aufstellung
4) für die Prüfung und Bestätigung
5) für die Anerkennung
6) entfällt bei Bedarfsanmeldung-Initiativrecht

- 1.1 Erläuterungen der bedarfsauslösenden Gründe (Bedarfsbegründung)
Darstellung der Notwendigkeit der angemeldeten Maßnahme
- 1.2 Einfügung in die Organisationskonzeption bzw. Zielplanung des Ressorts (Organisationskonzeption / Zielplanung)
Einordnung in Gesamtkonzeptionen des Bedarfsträgers (zum Beispiel Aus- und Fortbildungskonzeption, Archivkonzeption, Neustrukturierung der Vermessungsverwaltung, Museumskonzeption, Entwicklungskonzeptionen bei Hochschulen, Mensenkonzeption)
- 2.1 Stellenplan (→ Muster 12)
Gegenüberstellung der Soll- und Ist-Personalstärke auf Grundlage der vom SMF genehmigten Stellenplanentwicklung
und, falls der Stellenplan zur Bedarfsbegründung nicht ausreichend ist /
oder, falls der Stellenplan zur Bedarfsbegründung nicht geeignet ist,
- 2.2 nutzungsspezifische Kapazitätseinheiten, zum Beispiel
 - Aus- und Fortbildungsplätze
 - Schüler- bzw. Studentenzahlen
 - Hochschulen: Zielzahl flächenbezogener Studienplätze
 - Hörsäle, Seminarräume: Anzahl der Plätze
 - Bibliotheken: Anzahl Bände, getrennt nach Aufstellungsart
Anzahl Leseplätze
 - Computerpools: Anzahl PC- oder CAD-Arbeitsplätze
 - lfd. Meter Archivgut
 - Anzahl der Essenteilnehmer für Kantinen beziehungsweise Mensen
 - Anzahl Wohnheimplätze, Unterbringungsquote
 - Haftplätze
 - Anzahl der Planbetten
 - Anzahl der Laborplätze
3. Flächenbedarfsnachweis (bedarfsbegründende Angaben zum Flächenbedarf)
 - Flächenbestand (Ist) (→ Muster 13, Blatt 1)
 - Soll-Flächen (HNF beziehungsweise NF) auf Basis von Raum- und Flächennormen oder Flächenrichtwerten oder länderübergreifenden Vergleichsdaten oder nachvollziehbaren Annahmen
 - gegebenenfalls Raumbedarf (Soll) (→ Muster 13, Blatt 1)

Niederlassung / Zentrale SIB Jahr: Blatt:

				A = Archiv V = Vernichtung	
Lfd. Nr.	Aktenzeichen	Inhaltsangabe	Laufzeit	Vorschlag NL/Z	Entscheidung Archiv
Archiv ¹⁾			(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)		

Vernichtungsnachweis / Ablieferungsnachweis

Nachstehende Unterlagen, entsprechend oben ausgeführter lfd. Nr. wurden vernichtet / an das Archiv abgeliefert: Lfd. Nr.:	
Niederlassung / Zentrale SIB ²⁾ Archiv ³⁾	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)

- 1) für die Entscheidung der Weiterbehandlung
- 2) für die Bestätigung der Vernichtung / Ablieferung
- 3) für die Bestätigung der Entgegennahme